



# I N T E R N



Ausgabe 187 – Februar 2024

## HITTNAU ZEIGT SICH IN WEISS TRAUMHAFTE WINTER- LANDSCHAFT

**10** **16. Hittnauer  
Erlebniswoche**  
Vielfältiges Angebot  
für die Hittnauer Kids

**13** **Scottish Country  
Dancing**  
Volkstanz mit Pfarrer  
Marcus Maitland

**28** **Jungschützenkurs  
Hittnau**  
Mach dich mit dem  
Schieszen vertraut

## DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR GEBÄUDEHÜLLEN

Die BS Strohmeier AG ist seit über 30 Jahren Ihr innovativer, vielseitiger und zuverlässiger Partner im Bereich der Gebäudehülle.

### BS//STROHMEIER AG

Dach Wand Spengler Solar Energie

Industriestrasse 5

8620 Wetzikon

Telefon 044 970 38 00

info@strohmeier-ag.ch

www.strohmeier-ag.ch



Willst du mit uns hoch hinaus?  
Wir suchen Profis – bewirb dich jetzt.

Weitere Infos unter: [www.strohmeier-ag.ch](http://www.strohmeier-ag.ch)



## New Kia Sportage



**KIA**  
Movement that inspires



### Gebaut für grenzenlose Inspiration.

Darum, lassen Sie sich bei einer Probefahrt bei uns inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

## Garage Glättli

HITTAU

Isikerstrasse 2 8335 Hittnau 043 288 60 30



**HEV** Region Winterthur

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hittnau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung
- ✓ Wohnungsabnahme

### Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

## Unschuldiges Weiss



Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres – es ist Winterzeit. Unschuldig weiss zeigt sich die Natur in ihrem prächtigen Winterkleid. Die Schneedecke glitzert in grellem Licht, Bäume und Sträucher ächzen unter der weissen Pracht, der Schneemann strahlt übers ganze Gesicht und die Langläufer sind sportlich unterwegs ... das wünschen wir uns zumindest, denn bei Redaktionsschluss präsentierte sich die Landschaft nur in einem Hauch von Weiss.

Weiss hüllt ein und ist definitiv die Farbe des Winters. Man kann sich kaum sattsehen an der weissen Kulisse. Der Schnee scheint uns zu verzaubern. Er macht uns sanftmütig, ruhig und menschlicher. Er motiviert für viele Aktivitäten, die nur eine weisse Schneedecke bieten kann. Die weisse Szenerie weckt das Kind in uns, das wir oftmals ignorieren und somit selbst vergessen.

Die Farbe Weiss steht für Gutes und Vollkommenes, für Unschuld und Reinheit. In vielen Kulturen hat sie eine starke symbolische Bedeutung. Weiss gilt als Farbe der Klarheit und schlichten Eleganz. Ein weisser Fleck auf der Landkarte ist unbekanntes Terrain und wer eine weisse Weste hat, ist unschuldig.

Wir sehnen uns nach unschuldigem Weiss, nach einem weissen, unbeschriebenen Blatt Papier, das mit guten Geschichten beschrieben werden kann. Es motiviert, neue Gedanken und Ideen zu formulieren. Auch in den Schnee lassen sich lustige Botschaften zeichnen. Natürlich kann dieser kindliche Impuls keine Probleme lösen. Trotzdem bleibt der Wunsch nach einem Hauch Hoffnung für mehr Toleranz und Wertschätzung in unserem Alltag.

Wir haben jetzt noch genügend Zeit, unsere persönliche Geschichte zu schreiben, damit das Weiss in seiner Vielfalt erstrahlen kann – Brillantweiss, Blütenweiss oder Schneeweiss.

Herzlichst  
Verlag «Hittnau INTERN»  
Gusti Stoz

## Inhaltsverzeichnis

- 04** GEMEINDE
- 07** SCHULGEMEINDE
- 13** REF. KIRCHGEMEINDE
- 15** GEWERBEVEREIN
- 17** SPIEL UND SPASS
- 18** GESUNDHEITSTIPPS
- 20** DIVERSES
- 23** VEREINE
- 30** GEBURTSTAGS-INTERVIEW
- 31** GRATULATIONEN

### IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hittnau  
Ausgabe Nr. 187 / 29. Jahrgang

#### Titelbild

Stoz Werbeagentur AG

#### Verlag

Stoz Werbeagentur AG  
Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 044 950 35 50  
hello@stoz.ch, www.stoz.ch

#### Inserateannahme

verlag@hittnauintern.ch

#### Weitere Informationen

www.hittnauintern.ch

#### Nächste Ausgabe Nr. 188

Redaktionsschluss: Montag, 11.03.2024  
Erscheinung: Montag, 01.04.2024

#### Auflage

2000 Exemplare

#### Druck

DT Druck-Team AG  
Industriestrasse 5, 8620 Wetzikon

#### Papier

Z-Offset 90 g/m<sup>2</sup>  
FSC-zertifiziert





## Hundewesen 2024



Hundehalterinnen und Hundehalter erhalten die Gebührenrechnung für die Hundeabgabe 2024 circa Mitte März per Post zugestellt. Die Gebühren belaufen sich auf CHF 155.00 pro Jahr und Hund (inkl. Einschreibe-, Melde- und Kantonsgebühr).

Bitte melden Sie Änderungen (Übernahme eines Hundes, Abgabe eines Hundes etc.) schnellstmöglich per E-Mail an [sicherheit.gesellschaft@hittnau.ch](mailto:sicherheit.gesellschaft@hittnau.ch), über die Website oder am Schalter der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Hittnau.

Hundehalterinnen und Hundehalter, welche regelmässig\* und freiwillig mit ihrem Hund eine Hundeschule oder einen Hundekurs im Jahr 2023 besucht haben, können nach Vorweisen einer Bestätigung bei der Gemeinde Hittnau eine Reduktion der Hundesteuer 2024 von CHF 50.00 geltend machen. Diese Reduktion kann nur in Abzug gebracht werden, wenn der Abteilung Sicherheit + Gesellschaft der Gemeinde Hittnau bis am Freitag, 8. März 2024, eine schriftliche Bestätigung vorliegt. Später eingereichte Nachweise können nicht mehr berücksichtigt werden. ■ Abteilung Sicherheit + Gesellschaft

\*Mind. während dreier Monate und mind. 12-mal im Jahr

## Hittnau 60+

Möchten Sie einen Überblick erhalten über alle Anlässe und Angebote in Hittnau? Die Agenda 60+ für das Jahr 2024 ist am Schalter der Einwohnerkontrolle erhältlich oder kann online auf unserer Website [www.hittnau.ch](http://www.hittnau.ch) in der Rubrik Leben – Altersfragen als PDF-Datei heruntergeladen werden.

In der gleichen Rubrik finden Sie online die Broschüre «Wegweiser 60+», welche weiterhin auch in Papierform bezogen werden kann. ■ Abteilung Sicherheit + Gesellschaft



## Informationen

### EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Montag, 18. März 2024, um 20.00 Uhr  
in der reformierten Kirche Hittnau**

Die amtliche Publikation der Traktanden zur Gemeindeversammlung wird am 16. Februar 2024 erfolgen. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung beantragt die politische Gemeinde Hittnau die Genehmigung zur Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung des Spitals Uster. Dagegen wird vorgängig am Dienstag, 6. Februar 2024, eine Dialogveranstaltung stattfinden. ■ Abteilung Politik + Verwaltung

### OFFENE STELLE

**Gesucht:  
Sachbearbeiter:in Steuern (50%)**

Wir haben eine interessante Stelle anzubieten.  
Bewirb dich gleich unter [www.hittnau.ch/offene-stellen](http://www.hittnau.ch/offene-stellen)



# Neujahrsbrunch 2024 – ein gelungener Jahresauftakt

**Am Sonntagmorgen, 7. Januar 2024, durfte Gemeindepräsident Carlo Hächler rund 270 Hittnauerinnen und Hittnauer zum zweiten Neujahrsbrunch willkommen heissen. In seiner Ansprache begrüsst er auch alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sehr herzlich. Er informierte über vergangene Themen sowie über kommende Entscheidungen, wie zum Beispiel die Projekte KiTa, Windenergie und den Fortschritt beim Luppenpark.**

Der Neujahrsbrunch wurde von den mit der Organisation beauftragten Firmen (Stoz und Janz) professionell vorbereitet. Die Tische waren passend zum Thema Dreikönigstag wundervoll geschmückt. Der Wechsel von der kleinen in die grosse Turnhalle war richtig, denn die hohe Besucherzahl beanspruchte mehr Platz. Das reichhaltige Buffet mit Brot, Konfitüre, Fleisch, Käse, Eierspeisen, Birchermüsli, Kaffee, Orangensaft und feinem Dessert fand grossen Anklang. Als besondere Überraschung galt es, bei den riesigen Dreikönigskuchen jeweils die ersehnte Königsfigur zu ergattern.

Es herrschte eine fröhliche und positive Stimmung. Die Teilnahme vieler Familien mit Kindern sowie dem Beisammensein von Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie dem Beisammensein von Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ergab viele nette Gespräche und ein interessantes Kennenlernen. Die Kinder waren im liebevoll betreuten Kinderhort gut aufgehoben.

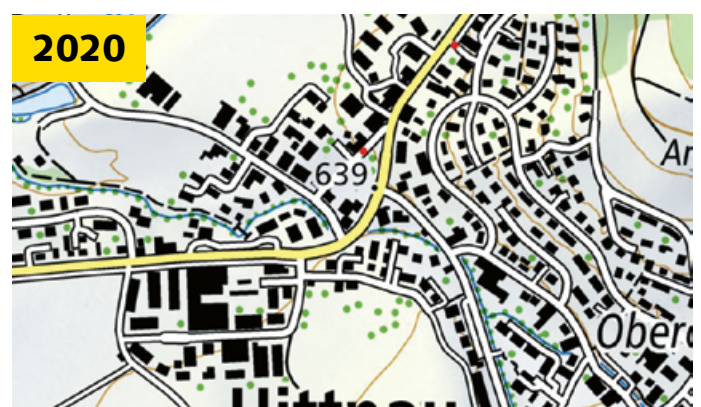
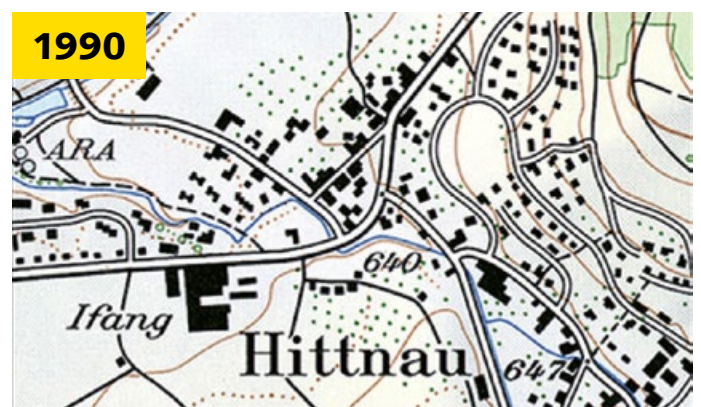
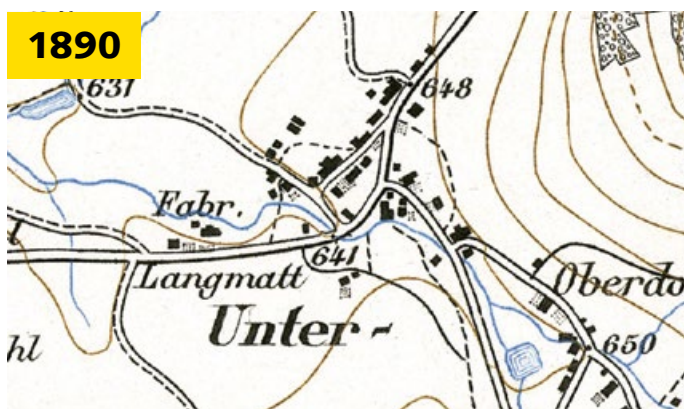
Gespannt wartete man auf die Krönung der drei Hittnauer Könige. Zum Erstaunen aller Anwesenden, meldete sich aber nur ein König bei Carlo Hächler – Endrix Bosshard. Leider konnten die beiden anderen Könige nicht aufgefunden werden. Somit ist Endrix alleiniger Herrscher von Hittnau. Als Preis durfte er einen Gutschein der Konditorei Janz entgegennehmen.

Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen sowie Besucherinnen und Besuchern für den schönen und gelungenen Jahresauftakt. ■ Gusti Stoz



*Impressionen*

# Unterhittnau 1870 bis 2020



Quelle: <https://map.geo.admin.ch>

## «KiTa – alte Seki»: Abstimmung in drei Modulen

**Drei Module statt eine Gesamtvorlage: So wird das Projekt «KiTa – alte Seki» zur Abstimmung gebracht. Über den Neubau einer KiTa, eine zugehörige Tiefgarage sowie die Renovation der alten Seki kann separat befunden werden. Dies ist eine zentrale Erkenntnis aus dem Info- und Austausch Anlass vom 18. November 2023.**

Die derzeitige KiTa erfüllt die aktuellen Anforderungen in zahlreichen Belangen nicht mehr und soll durch einen Neubau auf dem Areal hinter der alten Seki ersetzt werden. Dies war am Anlass vom 18. November 2023 weitgehend unbestritten. Der neue Standort liegt zentral im Dorf, nahe der Schule und ist damit ideal erreichbar: Für das Holen und Bringen der Kinder, bezüglich Weg für Kindergärtner, die in der KiTa betreut werden, aber auch für die Mitnutzung schulischer Infrastruktur. Eine Realisierung in der Zone für öffentliche Bauten macht Sinn, da eine KiTa kein ertragsorientierter Betrieb ist.

Deutlich wurde am Anlass auch: Die KiTa mangels Erneuerung der Betriebsbewilligung zu verlieren, wäre für Hittnau ein schmerzhafter Einschnitt. Denn diese ist für die Gemeinde ein Standortvorteil und steigert deren Attraktivität. Eine KiTa bringt neue Steuerzahler – oder schafft bessere, wenn beide Elternteile erwerbstätig sein können. Im Unterschied zu einem externen Angebot sind die Wege kurz. Kinderfreundschaften und Elternkontakte erfolgen schon vor Kindergarteneintritt, was zu einer schnelleren Integration in der Gemeinde führt. Und nicht zuletzt: Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2012 hat einen verbindlichen Auftrag zur Führung einer KiTa in Hittnau erteilt.

### Vorgehen angepasst

Kontroverser diskutiert wurden hingegen die beiden anderen Teile des Gesamtvorhabens. Der Sinn einer Tiefgarage unter der KiTa wurde kritisch hinterfragt, auch wenn diese mit einem Ausgang zur Mehrzweckturnhalle hin für Veranstaltungen gut geeignet wäre, das Parking-Bedürfnis der KiTa selbst abdecken könnte und auch einer künftig vielfältigen Nutzung der alten Seki



*Schulpflegerin Muriel Signer, Vorsitzende der Projektgruppe «KiTa – alte Seki», erläutert das Vorhaben am Info-Anlass vom 18. November 2023.*

zur Verfügung stünde. Bezüglich Renovation und Umnutzung der alten Seki zeigte sich deutlich, dass ein Teil des Gebäudes aktuell dringend für die Unterbringung von Asylsuchenden benötigt wird. Dies dürfte wohl noch geraume Zeit so bleiben. Wann das Gebäude saniert werden kann, ist demnach ungewiss. Diese Erkenntnisse veranlassten die Projektgruppe, das Vorgehen zur Bewilligung des Vorhabens zu überdenken. Unverändert wichtig scheint eine gesamtheitliche Planung. Ist das Gesamtvorhaben dereinst realisiert, so muss es sich als Einheit präsentieren. Nur so lassen sich Synergien zwischen den einzelnen Bauteilen nutzen. Ebenso klar ist aber: Mit einer Gesamtvorlage bestünde die Gefahr, dass der Wille zahlreicher Stimmdender nicht zum Ausdruck kommen könnte. Wer eine neue KiTa unterstützt, eine Tiefgarage jedoch ablehnt, befindet sich im Dilemma. So plant die Projektgruppe, die drei Teile der Gesamtvorlage zwar zum gleichen Termin, jedoch modular zur Abstimmung zu bringen.

### Projektierungskredit noch dieses Jahr

Dies gilt bereits für den Projektierungskredit. Dieser soll bis spätestens Ende 2024 der Gemeindeversammlung unterbreitet werden. Denn sollte sich zeigen, dass einer der drei Projektbestandteile schon in der Projektierungsphase keine Mehrheit findet, so macht es wenig Sinn, diesen zu planen.

■ Christoph Boog

Anzeige

HEIZUNG  
SANITÄR  
SOLAR  
SERVICE

**GERBER**  
HEIZUNGEN

GERBER HEIZUNGEN GMBH Wetzikerstrasse 59 8335 Hittnau Mobile 079 689 41 11 info@gerber-hittnau.ch www.gerber-hittnau.ch



## «Das Zusammenleben der Kinder ist sehr friedlich»

**Seit Beginn des Schuljahres 2023/24 steht die Schule Hittnau unter neuer Führung. Nicht nur die beiden Schulleiter sind neu, sondern auch der Schulpräsident. Nach dem ersten Semester stehen die drei Red' und Antwort.**

### Was hat es bedeutet, gemeinsam neu anzufangen?

*René Krüsi, Schulleiter:* Ich habe die Situation nicht als sehr herausfordernd empfunden. Wir wurden mit offenen Armen empfangen und dank unseren langjährigen Erfahrungen konnten wir uns sehr schnell auf die wesentlichen Aufgaben und das Tagesgeschäft einlassen. Die Zusammenarbeit untereinander verlief sofort reibungslos und effizient. Als Neulinge haben wir die Möglichkeit, alles zu hinterfragen und eventuell zu verbessern – dies ist eine Chance.

*David Sigos, Schulleiter a. i.:* Für mich als Springer sind Neuanfänge die Normalsituation. Positiv überrascht bin ich, wie gut es harmoniert innerhalb der Schulleitung. Für die Lehrpersonen war es wahrscheinlich die grössere Umstellung als für uns neue Schulleiter. Sehr schön ist, feststellen zu können, dass uns unser langjähriges Personal mit seinem Know-how gerne unterstützt.

*Matthias Weckemann, Schulpräsident:* Tatsächlich stand die Schule Hittnau im vergangenen Sommer führungsmässig vor einem Umbruch. Im pädagogischen Bereich, im Hausdienst und in der Schulverwaltung können wir jedoch auf langjährige, kompetente Mitarbeitende zählen, womit im Tagesgeschäft Kontinuität gewährleistet ist. Auch in der Schulpflege sind wir personell gut aufgestellt. Unter diesen Voraussetzungen habe ich die personellen Änderungen auf Führungsebene nicht als Gefahr, sondern als Chance erlebt.

### Haben Sie in Hittnau angetroffen, was Sie erwartet hatten? Gibt es Merkmale, welche die Schule Hittnau von anderen Schulen unterscheiden?

*Sigos:* Das soziale Zusammenleben der Kinder ist sehr positiv! Eine Pausenaufsicht ist fast nicht nötig – das ist völlig anders als in anderen Schulen. Schülerinnen und Schüler sämtlicher Altersgruppen verbringen friedlich die Pause nebeneinander. Und: Man wird gegrüsst – was nicht mehr überall selbstverständlich ist.



Die beiden neuen Schulleiter René Krüsi (links) und David Sigos sind an der Schule Hittnau mit offenen Armen empfangen worden.

*Krüsi:* Hittnau ist eine sehr lebendige Dorfgemeinschaft. Die Durchmischung auf der Schulanlage erlebe ich als sensationell, genauso wie die Schulanlage selbst. Alles ist gut ausgestattet und unterhalten! Abends stelle ich fest, wie die Turnhallen, die Bibliothek und die Aussenräume rege genutzt werden. Offensichtlich bietet Hittnau ein attraktives Angebot, welches beliebt ist. Im Schulalltag ist der Umgang sehr respektvoll. Disziplinarische Probleme empfinde ich als vergleichsweise bescheiden.

### Matthias Weckemann, Sie sind zwar neu als Schulpräsident, kennen die Schule Hittnau aber bereits seit 2007, als Sie als Sekundarlehrer eingestiegen sind, und auch als Schulpfleger. Trotzdem: Hat Ihre neue Funktion auch einen neuen Blick auf die Schule eröffnet?

*Weckemann:* In der Tat sind es mehr als zehn Jahre, in denen ich die Schule Hittnau in verschiedenen Funktionen mitgestalten kann. Einen grundsätzlich neuen Eindruck habe ich als Schulpräsident nicht. Aber das Feld ist breiter geworden. Neu trage ich die politische Gesamtverantwortung, arbeite dadurch mit mehr Mitarbeitenden zusammen, auf die ich angewiesen bin und die Mitverantwortung übernehmen.

### Wo lagen im ersten halben Jahr in Ihrer neuen Funktion die Schwerpunkte und Herausforderungen Ihrer Arbeit?

*Weckemann:* Ich bin überzeugt, dass die operative Ebene gestärkt werden muss. Dort liegt im Schulalltag die Verantwortung und so braucht es dort Entscheidungskompetenz. Wir haben das Projekt «Neuausrichtung der Organisations- und Führungsstruktur» angestossen, inklusive Prüfung der Reduktion von sieben auf fünf Behördenmitglieder. Als erster Schritt wurden die Sitzungen der Geschäftsleitung neu ausgerichtet. Hier bin ich als Schulpräsident in beratender Funktion dabei, um die Verbindung zwischen strategischer und operativer Ebene zu gewährleisten. Wichtig als Neuling im Amt ist mir zudem die Vernetzung mit den Schulpräsidenten im Bezirk und auf kantonaler Ebene. Gerade für eine eher kleine Schule ist es wichtig, mit anderen im Austausch zu sein. Und nicht zuletzt hat im Sommer auch das Projekt KiTa – alte Seki Fahrt aufgenommen.

*Sigos:* Die grösste Herausforderung in den ersten Schulwochen war nicht pädagogischer, sondern technischer Natur. Von heute auf morgen mussten wir uns um eine neue Lösung für unsere E-Mail-Konten kümmern.

*Krüsi:* Der IT-Bereich beschäftigt uns ganz generell. Optimierungen sind dringend nötig, zum Beispiel in der Datenablage. Wie an vielen Schulen ist diese im Verlauf der Jahre gewachsen und sollte nun besser strukturiert und gebündelt werden. Wir haben uns deshalb auf einen baldigen Umstieg auf Office 365 entschieden. Und ein weiteres Thema werden sicher die künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT sein. Wie gehen wir in der Schule damit um? Welches sind Gefahren, welches sind





Chancen und Nutzen? Dieses Thema gelangt mit oder ohne Lehrmittel bald in die Schule. Wir müssen uns entsprechend vorbereiten und müssen deshalb eine dynamische Schule mit einer dynamischen Führung sein. Im Schulalltag ist die Personal- und Stellenplanung ein aufwendiger Punkt. Kaum wurden die neuen Lehrpersonen in ihre Aufgaben eingeführt und sind die Probezeiten abgeschlossen, beginnt ab Dezember bereits wieder die Stellenplanung und die Lektionenverteilung für den kommenden Sommer.

### **Die Schulpflege definiert ihre strategische Stossrichtung mit Legislaturzielen. Wie stellen Sie ein zielführendes Zusammenspielen von Legislaturzielen und Schulprogramm sicher?**

*Weckemann:* In diesem Bereich haben wir noch Potenzial. Aktuell ist das Schulprogramm auf fünf Jahre ausgerichtet und noch zu wenig mit den Legislaturzielen verzahnt. Im Rahmen der bereits genannten Organisationsentwicklung werden wir auch diesen Aspekt unter die Lupe nehmen. Ich kann mir vorstellen, dass wir in dieser schnelllebigen Zeit kürzere Schulprogramme erstellen, damit wir bei Bedarf zeitnah Justierungen vornehmen können. In Übereinstimmung mit dem aktuellen



*Schulpräsident Matthias Weckemann: «Eigenverantwortung, Selbstvertrauen und Begeisterung, daraus ergibt sich Erfolg.»*

Schwerpunkt der Schulleitung deckt die «Digitale Bildung» eines unserer Legislaturziele ab. Was muss die Schule bieten, damit Menschen künftig gute Chancen haben im Berufsleben? Künstliche Intelligenz: Was bedeutet das für den Betrieb, aber auch für die Schülerinnen und Schüler? Das wird uns weiterhin beschäftigen.

### **Schulprogramm, Legislaturziele – und welches sind Ihre persönlichen Werte, denen Sie in der täglichen Arbeit nachleben möchten?**

*Krüsi:* Die Motivation der Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schüler – das zu fördern, ist das Wichtigste! Wenn wir es schaffen, dass alle am Morgen gerne zur Schule kommen und abends gerne wieder nach Hause gehen, dann läuft der Betrieb fast von selbst. Einer meiner Leitsätze ist das Pareto-Prinzip: Mit 20% Aufwand lassen sich 80% des Maximums erreichen – das ist meist ausreichend! In welchen Fällen lohnt sich der Aufwand wirklich, um noch die restlichen 20% zu erreichen? Schliesslich lebe ich einem einstigen Werbespruch der Kantonspolizei nach: Mit uns können, dürfen und müssen Sie rechnen! Das gilt auch für mich als Schulleiter.

*Sigos:* Ich plädiere für heitere Gelassenheit. Das ist ein grosser Unterschied zu Gleichgültigkeit. Ich kann Dinge gut hinnehmen – das bedeutet aber nicht, dass es mir gleichgültig wäre. Dazu gehört auch, sich selber nicht allzu ernst zu nehmen. Ich wünsche mir generell mehr Gelassenheit – von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Eltern. Es entsteht häufig viel selbst auferlegter Druck wegen Kleinigkeiten. Das müsste nicht sein.

*Weckemann:* Orientierung schaffen und Sicherheit geben: Das ist zentral in einer Führungsposition. Verlässliche Rahmenbedingungen fördern Eigenverantwortung, schaffen Selbstvertrauen und Begeisterung, daraus ergibt sich Erfolg. Es muss klar sein, wohin die Reise geht. Nur so kommt man auch ans Ziel.

■ Interview: Christoph Boog

Anzeige



## Christine Cavigelli in die Schulpflege

Kommunikationsmanagerin und Familienfrau  
Verheiratet, 1 Kind (14 Jahre), seit 2005 in Hittnau

**Mit Engagement für die Schule Hittnau:**

- 7 Jahre Elternrat Hittnau, davon 2 Jahre im Vorstand
- 6 Jahre Erlebniswoche Hittnau, davon 4 Jahre Projektleitung



## Adieu Fortbildungsschule!

Die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule diente in ihren Anfängen zur Erlernung des häuslichen Berufs für die Frauen. Der Erwerb hauswirtschaftlicher Fähigkeiten wie die Zubereitung gesunder Nahrung, das Instandhalten der Kleidung und Wohnung und Kenntnisse in der Kindererziehung sowie Hygiene sollten Inhalt angestrebter hauswirtschaftlicher Kurse sein.

An dieser Stelle wollen wir die Geschichte der letzten 150 Jahre nicht neu aufrollen. Erwähnt werden soll jedoch, dass sich die Stimmberechtigten des Kantons Zürich am 4. September 2011 hauchdünn für die Abschaffung des Gesetzes über die hauswirtschaftliche Fortbildung aussprachen. Damit entfiel für die Gemeinden die Verpflichtung, solche Kurse anzubieten. In Hittnau entsprach das Abstimmungsergebnis allerdings in keiner Weise dem kantonalen Resultat: Die Hittnauerinnen und Hittnauer sprachen sich mit einer Zweidrittelmehrheit für die Beibehaltung des beliebten und bewährten Kursangebots aus. So fasste die Schulpflege bereits Ende Oktober 2011 den Grundsatzentscheid, in Hittnau auch künftig hauswirtschaftliche Fortbildungskurse anzubieten.

Die Kurse wurden in der Folgezeit weiterhin sehr gut besucht, was auch an der umsichtigen Planung der Leitung und dem

vielseitigen Angebot lag. Und dann kam Corona! Die Pandemie zwang alle Angebote zur Pause, man organisierte sich anders. Wegen Mangel an Interesse konnte nach Corona nur noch ein Teil der Kurse durchgeführt werden. Die Schulpflege entschied schweren Herzens, die Fortbildungsschule Ende 2023 einzustellen.

Mit diesem kurzen Rückblick möchten wir allen danken, die einen Beitrag an die Fortbildungsschule geleistet haben. Das sind alle fleissigen Teilnehmenden, innovativen Kursleiterinnen und -leiter und ganz besonders die Leitungen der Fortbildungsschule. Herzlichen Dank!

Sagt Ihnen «Betonblätter», «Osterhuhn», «Giacometti» oder «Kunstwerke aus Draht» etwas? – Dann waren Sie dabei!

■ Rolf Hamecher



## Die 16. Hittnauer Erlebniswoche lässt nicht mehr lange auf sich warten!

**Das Projektteam freut sich sehr, dass auch dieses Jahr die Hittnauer Erlebniswoche stattfindet. Sie wird von Montag, 22. April bis Freitag, 26. April 2024 durchgeführt.**

Auch dieses Jahr stehen den Hittnauer Kids, vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe, diverse Angebote zur Auswahl: sportliche Aktivitäten, Ausflüge, Besichtigungen und natürlich kommen auch die gestalterischen Fähigkeiten nicht zu kurz.

Die Broschüre mit den vielfältigen Angeboten wurde in der Schule verteilt und ist auch online unter [www.elternrat-hittnau.ch](http://www.elternrat-hittnau.ch) zu finden – ebenso befinden sich dort die Anmeldeformulare.

### Begleitpersonen gesucht

Bitte unterstützen Sie uns: Für die Durchführung der Erlebniswoche 2024 suchen wir rund 75 Begleitpersonen: Eltern, Grosseltern, Tanten oder Göttis sind wieder gefragt! Interessierte melden sich gerne mittels Anmeldeformular auf der Website an.

### Dank an die Sponsoren

Auf diesem Weg geht ein grosses Dankeschön an all die grosszügigen und unentbehrlichen Sponsoren, die unsere Erlebniswoche mit ihrem wertvollen Betrag unterstützen. Vielen Dank!

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine spannende Erlebniswoche.

■ OK-Team Erlebniswoche





# BiblioWeekend 2024: Open Sunday in der Bibliothek Hittnau

**Sonntag, 24. März 2024, von 14.00 bis 17.00 Uhr für  
Gross und Klein geöffnet**

Vom 22. bis 24. März 2024 findet in der Schweiz das dritte BiblioWeekend statt. Es steht unter dem Motto: Zu Tisch! À table! A tavola! An diesem Frühlingswochenende stehen die Bibliotheken im Mittelpunkt. Die Bibliothek Hittnau beteiligt sich dieses Jahr erstmals auch an diesem schweizerischen Biblio-Weekend und ist am Sonntag, 24. März 2024 für Gross und Klein offen von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen sind zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website ersichtlich: [www.bibliohit.ch](http://www.bibliohit.ch) sowie auch auf unserer facebook- und Instagram-Seite.



## UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Montag</b>	15.00 bis 17.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	15.30 bis 17.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	9.00 bis 11.00 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr
<b>Freitag</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Samstag</b>	10.00 bis 12.00 Uhr

Während der Schulferien jeweils Mittwochabend von 19.00 bis 20.30 Uhr

Folgen Sie uns auf Facebook und/oder Instagram.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■ Ihr Bibi-Team

## VORLESESTUNDEN FÜR ALLE KINDER IM VORSCHULALTER (4 BIS 7 JAHRE)

Unsere beliebten Vorlesestunden finden wie folgt statt:

**Mittwoch, 7. Februar 2024**  
**Mittwoch, 6. März 2024**  
**Mittwoch, 3. April 2024**

**Jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr  
in der Bibliothek Hittnau**



Anzeige

Die gute Wahl  
am 3. März 2024

Mit Unterstützung von

**Margrit Sigrist-Tanner**  
als Präsidentin und Mitglied des Bezirksgerichts Pfäffikon

## Tages Treff



Zusammen backen, gärtnern, Gedächtnistraining, Musik und mehr im Tagestreff von 8.30 - 16.30 Uhr an Werktagen in familiärem Rahmen für max. 5 Gäste. Schnuppern Sie unverbindlich!



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon  
Tagestreff 044 953 43 43  
kontakt@geratrium.ch

## WELTGEBETSTAG

### «... durch das Band des Friedens.» Ökumenischer Gottesdienst mit Nachtessen, Freitag, 1. März 2024, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages stammt aus Palästina. Schon Jahre zuvor bestimmt, zeigt sich nun angesichts des Krieges die Dringlichkeit des Gebets und des Entstehens für die Frauen in diesem Landstrich nun umso deutlicher. Das Bild von Halima Aziz zeigt drei Frauen unter einem Olivenbaum, stellvertretend für die drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Es drückt die grosse Sehnsucht nach Frieden zwischen diesen Religionen aus. Hören wir auf die Sorgen und Nöte der Frauen in Palästina am Weltgebetstag und beten wir gemeinsam für Frieden. Alle sind herzlich willkommen.

Das Weltgebetstagsteam



**FDP**  
Die Liberalen

Vollamtliches Mitglied  
Bezirksgericht 100 %  
Emina Casparis  
Präsidentin  
Emina Casparis

Emina Casparis  
am 3. März 2024 als  
Bezirksgerichtspräsidentin wählen

**Routiniert, zuverlässig,  
innovativ**



[fdp-bezirk-pfaeffikon.ch](https://fdp-bezirk-pfaeffikon.ch)



## Scottish Country Dancing

**Dienstag, 5., 12. und 19. März 2024, 20.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**

Pfarrer Marcus Maitland bietet einen weiteren Kurs für schottischen Volkstanz in unserer Gemeinde an. Er möchte seine Begeisterung für schottische Volkstänze gerne anderen weitergeben. An drei Abenden wird in diese Tänze eingeführt und das gemeinsame Tanzen genossen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig ausser der Freude an der Bewegung und Geselligkeit. Die Tanzabende finden am **Dienstag, 5., 12., und 19. März 2024 um 20.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Hittnau** statt. Die Kosten für alle Abende belaufen sich für Einzelpersonen auf CHF 15.–, für Paare CHF 20.–. **Anmeldung bis 1. März 2024** an Christine Reibenschuh, 043 288 84 40, christine.reibenschuh@kirchhittnau.ch.



## Thema-Treff – Cyberkriminalität – Loverboy-Methode



**Dienstag, 6. Februar 2024, 20.00 bis 22.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**

Durch meine aufsuchende Rotlicht-Milieuarbeit kam ich sehr bald mit Frauen in Kontakt, die von Menschenhandel betroffen sind. Vor Jahren betraf es vorwiegend Frauen aus dem Ausland (Osteuropa). Heute rückt diese Gefahr auch nach Westeuropa bis in die Schweiz. Soziale Medien spielen mittlerweile eine grosse Rolle. Die Betroffenen sind meistens zwischen 12 und 25 Jahre alt. Mein Herz schlägt für die Prävention. Je besser wir Bescheid wissen, desto eher können wir uns gegenseitig schützen, damit unsere Jugend gegen diese Kriminalität gewappnet ist.

Mit Karin Bhend, Familienfrau, med. Praxisassistentin  
Unkostenbeitrag: CHF 10.–/Person, CHF 16.–/Paar

## Thema-Treff – Leichter Leben mit einer Prise Humor



**Dienstag, 19. März 2024, 8.45 bis 11.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**

**Wie können wir mit Humor Situationen leichter gestalten? Was ist eine Humor-Haltung?**

Im Referat von Helen Hollinger werden diese und andere Fragen beantwortet. Auch erfahren Sie, was unter Lachyoga verstanden wird und wie mit Humor zwischenmenschliche Beziehungen vereinfacht und Konflikte gelöst werden können. Helen Hollinger ist ausgebildete Humorcoach und Sozialdiakonin der reformierten Kirche Zürich. Des Weiteren verfügt sie über einen Masterabschluss in psychosozialem Management. Lachen und Heiterkeit liegen in ihrer Natur. Sie ist eine lebensfrohe Frau, die sich

zur Aufgabe gemacht hat, Heiterkeit – im wahrsten Sinne des Wortes – zu verbreiten, indem sie Strategien aufzeigt, wie das Leben ein kleines bisschen heller und leichter gestaltet werden kann.

Mit Helen Hollinger, Humorcoach und Sozialdiakonin in der reformierten Kirche Zürich.

Unkostenbeitrag CHF 10.–/Person, CHF 16.–/Paar  
Ihre Kinder werden liebevoll betreut.

## StubePraise

StubePraise ist ein Ort für Worship, Gebet, Impulse, Segnung und Gemeinschaft. Wir feiern Gott, leben Gemeinschaft, begegnen einander, tauschen uns aus, singen aus vollem Herzen.



**Samstag, 3. Februar 2024, 20.00 bis 21.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**

**Thema: Speiseplan Bibel – en Guete?!**

Was für eine Idee, Bibel zu essen! Die Texte sind doch oft trocken und sperrig und nicht so leicht zu verdauen? Wie soll ein Menu, das schon ein paar tausend Jahre alt ist, heute noch bekömmlich sein? Andererseits ist dieses alte Buch nach wie vor Bestseller und wird noch immer gelesen! Vielleicht müssen wir einfach mal über verschiedene Zubereitungsarten reden, die alte Texte verdaubar machen?



**Samstag, 23. März 2024, 20.00 bis 21.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**

**Thema: Speiseplan Bibel – häsch Muet?**

Du stehst auf der Klippe und unten das blaue Meer: Hast du den Mut, herunterzuspringen? Du stehst vor dem Chef, vor Kollegen, vor Freundinnen und möchtest eigentlich für dich reden: Hast du den Mut, für dich zu kämpfen? Immer wieder stehen wir vor neuen Herausforderungen, die uns Mut abverlangen. Was brauchen wir, um mutig vorzugehen zu können? Wer stärkt und begleitet uns?



## Vorschau –

### Unsere Ostergottesdienste

**Karfreitag, 29. März 2024, 10.00 Uhr in der Kirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl wandelnd,  
Pfarrerinnen Christine Reibenschuh

**Samstag, 30. März 2024, 21.00 Uhr auf der Haselweid**  
Osterfeuer, ZO Brassband

**Ostersonntag, 31. März 2024, 10.00 Uhr in der Kirche**  
Ostergottesdienst mit Abendmahl sitzend,  
Pfarrerinnen Christine Reibenschuh



Samstag, 10. Februar 2024, 20.00 Uhr

**Christoph Simon: STROLCH**

«Ab heute wird alles anders. Das sagte ich oft, weil mir der Spruch gefällt. Aber an jenem Tag wusste ich es nicht nur, nein, ich glaubte es: Ab heute wird alles anders.» Ein Stück über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife Cowboys. Witzig, geistreich, zärtlich, filmreif.



Donnerstag, 15. Februar 2024, 20.00 Uhr

**Bastian Maria: DAUMEN HOCH!**

Per Anhalter wollen Bastian Maria und seine Frau Viviane an die Olympischen Spiele nach Tokyo trampeln. Doch dann kam Covid-19, und das grösste Wagnis ihres Lebens beginnt. Mit grossartigen Bildern erzählt die Reisereportage von Herausforderungen, Planänderungen und das Trampeln während der Pandemie durch zwölf Länder. Freuen Sie sich auf einen Live-Vortrag mit viel Persönlichkeit und dem Mut, Neues zu wagen.



Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr

**Kurt & Daisy: Stierigi WG**

Die Stories vom einfachen Bauer Kurt und der waschechten Amerikanerin Daisy spielen im Emmital in ihrem Heimetli Schattегibeleggtäli. Begleitet von Kurts akustischer Gitarre bewegen sich Daisys ausdrucksstarke Gesangseinlagen in den Stilrichtungen Rock, Pop, Jazz, Blues und Folk. Mit einem musikalisch-kabarettistischen WG-Casting soll ein neuer WG-Mitbewohner, «the right one», gesucht werden.



Sonntag, 3. März 2024, 11.00 Uhr

**Musikalische Lesung**

**Fischfarbenprisma mit Gedichten von Sabine Abt, begleitet am Klavier von Claudia Dischl**

Die beiden Künstlerinnen haben ein lyrisch-musikalisches Programm entwickelt: Verträumt, witzig und tiefgründig treten die lyrischen Texte in einen vielstimmigen Dialog mit der Klaviermusik. Debussys Klangdichtungen und Saties humorvolles Spiel eröffnen dafür einen passenden Resonanzraum.



Donnerstag, 7. März 2024, 20.00 Uhr

**Vortrag von Dr. Mascha Kurpicz-Briki, Professorin für Informatik, Fachhochschule Biel**  
**Künstliche Intelligenz**

Maschinelle Intelligenz wirft tiefgreifende wissenschaftliche, technische und gesellschaftliche Herausforderungen auf. Dieses Fachreferat beantwortet die Fragen, die uns am meisten beschäftigen.



Sonntag, 17. März 2024, 11.00 Uhr

**Figurentheater Lupine, Kathrin Leuenberger**  
**Pozor – oder wer hat Angst vor dem grossen, gelben Hund?**

Der grosse, gelbe Hund Pozor wandert durchs Land und sucht sich ein Zuhause. Doch alle Leute rennen schreiend davon, wenn sie ihn sehen. Nur der kleine Lukas hat keine Angst vor Pozor, er will nämlich ein grosser Tierdompteuer werden... Nach einer Geschichte von Anne Maar. Ab vier Jahren, Dauer: 40 Minuten



Samstag, 23. März 2024, 20.00 Uhr

**Verpupptes Musiktheater mit menze&schiwowa:**  
**Wer hätte das gedacht?**

Ein abendfüllendes Bühnenstück voller philosophischer, poetischer Gedankenspiele rund um unsere Zeit und den Wunsch, das Leben und seine Gegenstände zu sortieren. Mit Gesang, Klavier, Cello und Klappmaulpuppen – und mit zarten, mitreissenden oder melancholischen Liedern, die das Publikum mit in verschiedene Gemütswelten nehmen...

**Tickets:** Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,  
Tel. 044 951 25 02 oder unter [www.kulturimrex.ch](http://www.kulturimrex.ch)

**Küchen und Badezimmer**

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

**Fust** Druck- und es funktioniert. Küchen  
Badezimmer  
Bauleitung

**Marco Frischknecht**  
Hittnau  
076 335 08 63



I N T E R N

**Präsenz zeigen in Hittnau**

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat für die nächste Ausgabe vom 1. April 2024!

**Inserateschluss: Montag, 11. März 2024**

[verlag@hittnauintern.ch](mailto:verlag@hittnauintern.ch), [www.hittnauintern.ch](http://www.hittnauintern.ch)

**Schöner Wohnen?**



**Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.**



**Bruno Meier**  
Immobilienmakler / dipl. Bauführer  
RE/MAX Uster  
Telefon 044 943 60 96  
[bruno.meier@remax.ch](mailto:bruno.meier@remax.ch)

# Fotowettbewerb

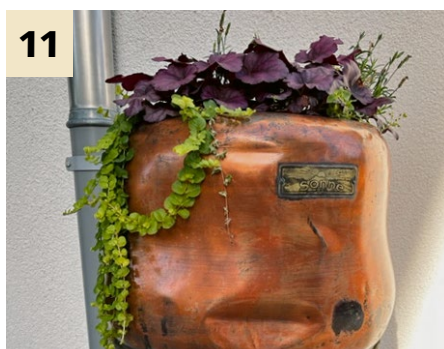
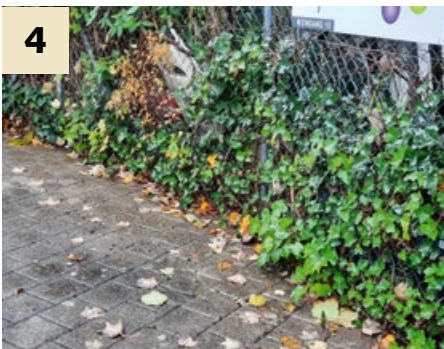
Einige Mitglieder haben Fotos gemacht von einem Objekt oder einem Ort, den alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs zu jeder Tageszeit sehen können. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf die Suche nach den abgebildeten Objekten machen. Als Hilfe dient der QR-Code, der Sie direkt zur Website des Gewerbevereins leitet. Hier sind alle Mitglieder ersichtlich und von einigen sehen Sie auf dieser Seite Fotos. Die Gewinne des Wettbewerbs sind Gutscheine, die bei allen teilnehmenden Gewerbebetrieben eingelöst werden können.

## Gutscheine zu gewinnen

1. Preis CHF 200.–
2. Preis CHF 100.–
3. Preis CHF 50.–



**Bitte senden Sie die Antwort bis am 29. Februar 2024 per E-Mail an: [beisitzer1@gewerbeverein-hittnau.ch](mailto:beisitzer1@gewerbeverein-hittnau.ch).**



NEUKOM OPTIK AG



Pfäffikon ZH 044 950 27 77 neukom-optik.ch

saldor treuhand

Wir beraten Sie kompetent  
und preiswert.

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Revisionen
- Unternehmensberatungen

Saldor Treuhand AG  
Allmendstrasse 14  
8320 Fehraltorf  
043 355 78 78  
andreas.bieri@saldor.ch  
saldor.ch



Aktuell:  
Gartenunterhalt

keller & meier  
GARTEN-LEBEN

044 995 13 70  
Pfäffikon ZH  
www.keller-meier.ch

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

MALER MAY  
HITTNAU

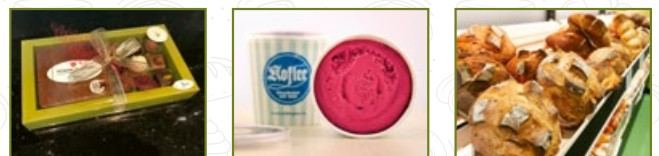
Tel. 044 950 10 17, www.maler-may.ch

Unsere Pinsel sind bereit für Sie



- individuelle Apéro- und Dessertbuffets
- handgemachte Schoggispezialitäten
- Torten mit Decor nach Wunsch
- personalisierte Kundengeschenke
- Glacé vom Glacéwagen für Ihren Anlass
- Brot in diversen Variationen

Unter dem Motto «vo Hand gmacht» stellen wir in unserer Konditorei, Bäckerei und Confiserie Produkte mit Liebe zum Detail, Leidenschaft und grossem Berufsstolz her.



Konditorei Café  
Janz

Konditorei Café Janz

Huswisstrasse 2 | 8492 Wila | 052 385 12 23  
Bahnhofstrasse 11 | 8620 Wetzikon | 044 932 10 71



konditorei-janz.ch



# Winterrätsel

## WIR VERLOSEN

einen Gutschein von der Konditorei Janz, Wila, im Wert von CHF 50.-

Senden Sie uns das Lösungswort zusammen mit Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [spiel@hittnauintern.ch](mailto:spiel@hittnauintern.ch) oder per Post an Stoz Werbeagentur AG, Verlag «Hittnau INTERN», Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH.


**Einsendeschluss: 23. Februar 2024**

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmerechtlich sind alle Personen ab 18 Jahren.

Wir bedanken uns bei der Konditorei Janz, Wila und Wetzikon, für die freundliche Unterstützung.

## AUSLOSUNG HERBSTRÄTSEL

Wir gratulieren der Gewinnerin, **Frau Heidi Bünzli**, herzlich. Sie gewinnt einen Gutschein im Wert von CHF 50.-, offeriert vom HiFi Shop in Pfäffikon.

Tierfuss	Getränk, Gebäu	episches Werk	Pferdewandter	Fremdwortteil: Milliarde	Sumpfvogel, Teichhuhn	Eingabemarkierung	Kapitalanlegen	
8			Schauer, Entsetzen			7		
ohne Mass u. Ende	Start d. Luftreise	stimmhafter Laut			Prophezeiung, Weissagung	Doppelkonsonant		
Schwermetall			2	Randbemerkung				
Eidg. Bankenkommision		Wehklagen, Klageklage	Meeres-säugetier		6			
Kopfschutz Mz.	sprachgewandt	Initialen von Marie Curie						Goldmacherkunde im MA
							engl.: Ohr	Autokz. Appenz. Innerrhoden
Verwünschung		Pein, Übel			Muschelprodukt	Besengriff		
netzartiges Gewebe	Eishockeyscheibe			harte Innenteile	schott. Stämme	engl.: sie		
		1	alt Bundesrat (Adolf)	anführen, führen			3	
Antwort	frz.: dich	Grosser Schwertwal			Vorname v. Rocklegende Morrison		Zch. f. Silicium	
						gefrorenes Wasser		
Jugendlicher					Karpfenfisch			

Lösung der letzten Ausgabe

H	P	H	F	P	K							
R	U	E	F	F	E	L	I	D	I	O	M	E
R	O	G	A	S	S	I	L	H				
R	A	T	T	E	N	A	N	G	L	E	R	
A	T	E	R									
O	D					S	A	X	M			
T	A	L	E			N	D	A				
K	U	L	T	E		I	S	A	A	C		
S	E	H				K	R	H				
H	H	E	E	R	G	A	L	E				
C	E	S	A	R	I	A	N	O	D	E	N	
B	Y	S	T	E	R	Z	E	H				
G	E	L	D	B	E	U	T	E	L	L	E	U
N	A	N	T	E	S	N	A	M	E	N	S	

SCHNEEFLOCKE

### Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Anzeige

Internet bis 1000 Mbit/s

CHF 29.95/Mt. statt CHF 59.95/Mt.

[gib-solutions.ch](http://gib-solutions.ch)





Immer. Sicher. Online.

Jetzt anmelden!

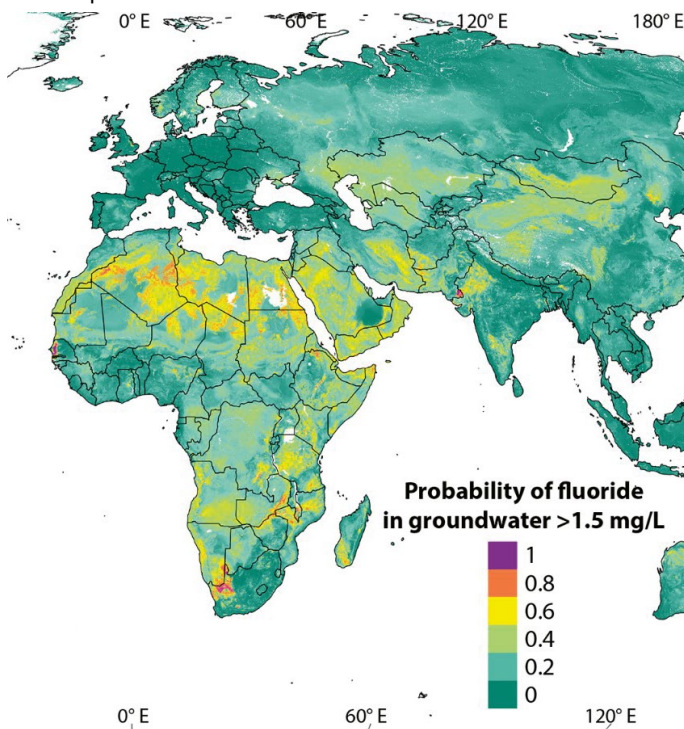


# Fluorid, ein wichtiges Element der Kariesprophylaxe

**In den letzten 50 Jahren konnte der Kariesbefall in der Schweiz dank intensiver Forschung und flächendeckenden Prophylaxekonzepten enorm reduziert werden. Kariesfreie Zähne sind heute keine Seltenheit mehr, sondern weit verbreitet. Die gezielte Anwendung von Fluorid spielt dabei eine wichtige Rolle.**

## Was ist Fluorid?

Fluorid ist ein mineralischer Bestandteil der Erdkruste. Es darf nicht mit dem chemischen Element Fluor verwechselt werden, das ein hochreaktives und giftiges Gas ist und in dieser Form natürlicherweise kaum vorkommt. Fluorid hingegen ist, abhängig von der Geologie, in verschiedenen Formen (Gestein, Kristalle, Salze) im Boden und dadurch lokal auch im Trinkwasser vorhanden. Die Verteilung ist weltweit sehr unregelmässig (vgl. Karte), dadurch sind Mangelversorgung bis Überversorgung je nach Aufenthaltsort möglich. Für den menschlichen Organismus kommt dem Fluorid die Rolle eines Spurenelementes zu. Spurenelemente, beispielsweise Eisen, Jod, Zink, Kupfer und weitere, sind sehr wichtig für die verschiedensten Funktionen des Körpers.



Quelle EAWAG

## Wie wirkt Fluorid?

Durch Trinkwasser oder die Nahrung (fluoridiertes Salz, Krustentiere, Fisch, Schwarztee) im Körper aufgenommenes Fluorid wird in Knochen und bei Kindern in sich entwickelnden Zähnen eingebunden. Ebenso gelangt es über den Speichel wieder in die Mundhöhle. Fluorid steigert die Härte der mineralisierten Grundsubstanz und fördert die Aufnahme von Kalzium; dies erhöht auch die Widerstandsfähigkeit gegenüber Demineralisation («Auflösung» durch Säure).

Direkt in der Mundhöhle, mit Zahnpasta, Mundspülungen oder spezifischen Fluoridgels zugeführtes Fluorid bleibt im Speichel gelöst und bewirkt nicht nur erhöhte Härte und reduzierte Löslichkeit der Zahnhartsubstanz, es steigert zusätzlich die Pufferwirkung des Speichels und begünstigt beim Angriff von Säuren die Remineralisation aufgeweicher Stellen.

Bei einer Mangelversorgung mit Fluorid ist durch «weichere», anfälligere Zahnschmelze die Wahrscheinlichkeit für Karies stark erhöht, auch Härte und Entwicklung der Knochen können negativ beeinflusst werden.

Im Falle einer Überversorgung mit Fluorid entsteht eine sogenannte Zahnfluorose. In leichten Fällen zeigen sich oberflächliche weisse Flecken, Wolken oder Linien. Bei schwererer Ausprägung können diese Schmelzflecke auch tiefer gehen, bräunlich-gelblich gefärbt sein und die Zahnschmelze schwächen. Schwere Fälle durch langjährige übermässige Fluoridaufnahme können auch den Knochenbau betreffen.

## Wie soll Fluorid eingesetzt werden?

In der Schweiz ist die Fluoridkonzentration im Trinkwasser (siehe Karte) sehr gering. Auch die Aufnahme über die Nahrung (Meeresfrüchte etc.) ist vernachlässigbar, deshalb besteht im Gegensatz zu anderen geografischen Lagen keine Gefahr durch übermässige «natürliche» Aufnahme, im Gegenteil, es sind Mangelerscheinungen wahrscheinlich.

Für Fluoride besteht, wie für viele Spurenelemente oder Vitamine, eine relativ schmale Dosisbreite. Die Aufnahme über Trinkwasser, Nahrung und Nahrungsergänzung (fluoridiertes Speisesalz, Fluoridtabletten etc.) oder Mundpflegeprodukte (Rückstände nach dem Ausspucken) sollte bei ca. 0,05 mg pro Kilogramm Körpergewicht liegen. Ideal wäre deshalb eine totale tägliche Aufnahme von ca. 1 mg für ein Kind (20 kg) und ca. 3–4 mg für Erwachsene (60–80 kg). Mit den aktuellen Empfehlungen soll dies erreicht werden.

Um eine minimale «Grundversorgung» des Körpers sicherzustellen, wird die Verwendung des grün markierten, mit 25 mg/kg Jod und 250 mg/kg Fluorid angereicherten Speisesalzes empfohlen. Ergänzend dazu sollte, alters- und risikoabhängig, die lokale Kariesprophylaxe mit fluoridhaltigen, spezifischen Mundpflegeprodukten erfolgen. Hierbei gelangen situativ stark unterschiedliche Fluoridkonzentrationen (200 ppm–12500 ppm resp. 0,02%–1,25%) und auch verschiedene Fluoridverbindungen (je nach therapeutischer Zielsetzung) zum Einsatz.

## Aktuelle Anwendungsempfehlungen für Mundpflegeprodukte (vgl. Schema):

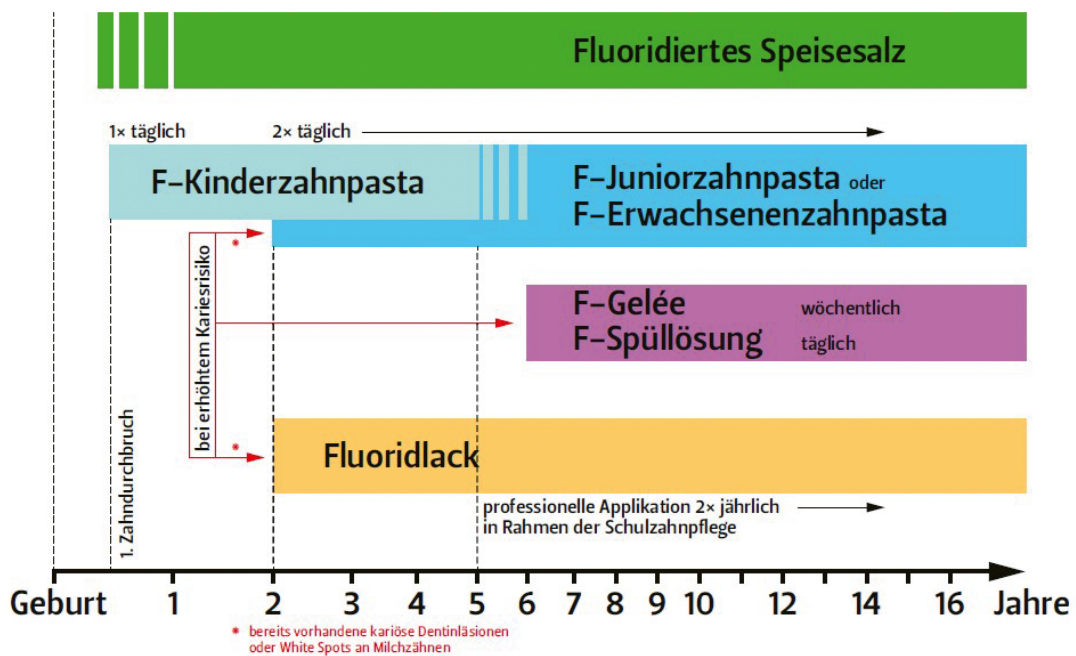
Für Kinder ist ab dem Durchbrechen des ersten Zahnes bis zwei Jahre täglich die einmalige Anwendung einer Kinderzahnpaste «KIDS» mit 500 ppm Fluorid vorgesehen, ab zwei Jahren die zweimalige Anwendung. Ab dem Durchbruch des ersten bleibenden

Zahnes mit ca. fünf bis sechs Jahren sollte zwei- bis dreimal täglich eine Juniorzahnpaste mit 1450 ppm Fluorid oder bereits eine Erwachsenenzahnpaste mit 1450 ppm Fluorid eingesetzt werden.

Bei Kindern mit erhöhtem Kariesrisiko (bestehende Karies, Schmelzanomalien, tiefe Grübchen, Nischen, Inhalieren etc.) sollten zusätzliche Massnahmen erfolgen. Mit früherem Einsatz der Juniorzahnpaste (1450 ppm täglich), Spüllösungen (300 ppm täglich), Gelée (12500 ppm lokal oder wöchentlich) oder auch professioneller Applikation von Fluoridlack können die Risiken reduziert werden.

Für Erwachsene ist die zwei- bis dreimalige Anwendung einer fluoridierten Erwachsenenzahnpaste mit 1450 ppm als Grundprophylaxe empfohlen. Sie soll, bei bestehenden Risiken, mit Spüllösungen (200–300 ppm täglich) oder Fluoridgelée (12500 ppm lokal oder wöchentlich) ergänzt werden. Für besonders hohe Risiken (Mundtrockenheit, Wurzelkaries, eingeschränkte Hygienefähigkeit etc.) kann zudem eine hochfluoridhaltige, verschreibungspflichtige Zahnpaste mit 5000 ppm Fluorid eingesetzt werden. ■ Dr. med. dent. Simon Stahel

### Empfehlungen für den Gebrauch von Fluoriden in der Schweiz (IUSP 2020)



IUSP: Interuniversitäre Studiengruppe für zahnmedizinische Prophylaxefragen (Universitäten Basel, Bern, Genf und Zürich)

Anzeige

# OBERLAND ★ ★ ★ ★

# KÜCHEN

BESUCHEN SIE  
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • [oberland-kuechen.ch](http://oberland-kuechen.ch)

## 40 Jahre lernen und erleben in der KEZO

**Vor 40 Jahren initiierte die KEZO in zwei Pilotgemeinden ein Abfallinformationsprojekt. Dank dieser Pionierarbeit hat sich die Umweltbildung in der ganzen Schweiz etabliert. Zum Jubiläum bietet die KEZO ein neues Programm an, das Wissen vermittelt, aber auch aktiv zu einem nachhaltigen Umgang mit Abfall anregt.**

Seit 40 Jahren prägt die KEZO in Hinwil die Schweizer Umweltbildung entscheidend mit: Mit einer Mischung aus Tradition, technischen Innovationen und gesellschaftlichem Engagement hat sich die KEZO nicht nur als Industriestandort, sondern auch als Lern- und Erlebnisort etabliert. Nebst dem Umweltunterricht bietet sie Führungen sowie Themenabende an.

### Frühzeitige Sensibilisierung

Im Jahr 1984 führten die KEZO und die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) in Absprache mit der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich ein neuartiges Abfallinformationsprojekt durch. Dieses startete vorerst in den Pilotgemeinden Wetzikon und Seegräben unter der Leitung des ehemaligen KEZO-Präsidenten Erich Suter und seiner Frau Anita.

Das Hauptanliegen der Suters war es, die Gesellschaft zu einer verstärkten Abfalltrennung und -vermeidung zu bewegen. Dies könne nur Erfolg haben, wenn die Bevölkerung möglichst früh mit den Problemen der Abfallverwertung vertraut gemacht würde, so ihre Sichtweise. Der Abfallunterricht wurde stufengerecht für die Volksschule konzipiert: Die Kinder lernen verschiedene Abfallstoffe, wertvolle Rohstoffe und Sammelstellen kennen und diskutieren über verantwortungsvollen Konsum. Nach dem Unterricht nehmen die Kinder ihr Wissen mit nach Hause – und ändern im Idealfall das Verhalten ihrer Eltern.

### Nachhaltiger Umweltunterricht für Schulen

Die KEZO bietet den Umweltunterricht auch noch heute für die Schulen und Kindergärten in den Zweckverbandsgemeinden an. Über die Jahre hat sich dieser weiterentwickelt und den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst. Die zielgruppenspezifischen und lehrplanangepassten Module erstrecken sich über die gesamte Schulzeit und legen den Fokus auf die drei Themen «Vermeiden, Vermindern, Verwerten». Drei Schritte, um der Umwelt ein kleines Stück entgegenzukommen, wie ein Leitspruch schon in den 1990er-Jahren sagte.

Die hohe Wertschätzung des Bildungsprogramms der KEZO zeigt sich auch in den Zahlen. Jährlich nehmen rund 300 Schulklassen am Umweltunterricht teil. Die Schulbesuche werden von einem motivierten und engagierten Team aus fachlich ausgebildeten Lehrpersonen durchgeführt, das sich für eine nachhaltige Entwicklung im Umweltbereich einsetzt und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen hat. Den Umweltunterricht kann jede Kindergarten- und Schulklasse der KEZO-Verbandsgemeinden kostenfrei buchen.

### Neues Bildungsangebot

Die KEZO als Erlebnisort startet mit einem besonderen Angebot für die Öffentlichkeit ins Jubiläumsjahr. Unter dem Motto «Damals und heute» bietet die KEZO öffentliche Führungen an – Interessierte haben die Möglichkeit, an drei Terminen die Geschichte der KEZO kennenzulernen. Führungen sind für alle Interessierten ab acht Jahren möglich und kostenfrei. An folgenden Terminen finden die öffentlichen Führungen «Damals und heute» statt.

### Termine

Samstag, 25.05.2024, 28.09.2024 und 30.11.2024

**Eine Anmeldung ist erforderlich:** [www.kezo.ch/fuehrungen](http://www.kezo.ch/fuehrungen)

Zudem bietet die KEZO ab dem neuen Schuljahr 2024/25 den Projekttag «Escape KEZO» für die 4. bis 6. Klasse an. Nach einer Führung lösen die Teilnehmenden im Stil eines Escape Rooms gemeinsam Rätsel, knacken Codes und wenden ihr Wissen zu den Themen «Vermeiden, Vermindern, Verwerten» konkret an. Interessierte Schulklassen können sich gerne bei uns melden.

### Über die KEZO

Die KEZO betreibt in Hinwil seit dem Jahr 1963 ein Werk zur Behandlung von Kehricht. Anfänglich als reine Kompostieranlage konzipiert, wird der Kehricht seit 1976 ausschliesslich thermisch verwertet. Zentrale Anliegen der KEZO sind die Verringerung bzw. Vermeidung von Kehricht, die Reduktion der Schadstoffbelastung und die Rückgewinnung von Energie, Metallen (Urban Mining) und anderen Stoffen aus dem Kehricht.

Die KEZO gehört dem Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland. Dieser Verband besteht aus 36 politischen Gemeinden: Bäretswil, Bauma, Bubikon, Dürnten, Egg, Erlenbach, Fehraltorf, Fischenthal, Gossau, Greifensee, Grüningen, Herrliberg, Hinwil, Hittnau, Hombrechtikon, Illnau-Effretikon/Kyburg, Küsnacht, Männedorf, Maur, Meilen, Mönchaltorf, Oetwil am See, Pfäffikon, Rapperswil-Jona, Russikon, Rüti, Seegräben, Stäfa, Uetikon am See, Uster, Volketswil, Wald, Weisslingen, Wetzikon, Zollikon und Zumikon.

### Kontakt für Medien

Claudia Lein, Kommunikation, Leiterin Bildung, 044 938 31 25



Ein eindrücklicher Blick in den Verbrennungsofen.

## An diesem Datum führt nichts und niemand vorbei!

**Mehrere Vereine spannen zusammen, um für Hittnau ein Dorffest zu organisieren. Eines, das gleichermassen kulturelle, wirtschaftliche, sportliche und natürlich gesellige Facetten hat.**



Ob es eine Premiere darstellt, ist in der Geschichte Hittnaus nicht eindeutig überliefert. So oder so, eine Seltenheit ist es allemal: Gleich mehrere Vereine des Dorfes planen gemeinsam ein Fest. Der Gewerbeverein, der Velo Club, der Turnverein und die Brass Band Musig haben sich auf die Fahne geschrieben, vom **Freitag, 30. August, abends bis und mit Sonntag, 1. September 2024** einen Anlass zu organisieren, der alle ansprechen wird. Egal ob jung, angejährt, musikalisch, kulinarisch oder sportlich interessiert, mitsamt dem Gewerbe – alle sollen an diesem Sommerwochenende auf ihre Rechnung kommen.

Zwar steht die Organisation noch am Anfang, doch die Eckpunkte des Dorffestes Hittnau 2024 stehen bereits fest: Zum Auftakt spielen am Freitag am Rockabend verschiedene einheimische Bands und stimmen so das Publikum gebührend auf das Festwochenende ein.

### **Weltmeisterschaften, offene Türen und Pianovirtuosen**

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Velos und des Gewerbes: Im Festgelände auf dem Schulareal Hermetsbüel locken verschiedene Attraktionen der Rad-WM, die 2024 in Zürich stattfindet, das Publikum an. So kommt dieses beispielsweise in den Genuss von spektakulären Shows und erhält unter anderem die Möglichkeit zu zeigen, wie stramm die eigenen Waden sind.

Der Kern des Samstagsprogrammes bildet eine sogenannte Velo-Rallye. Ähnlich wie bei einer Schnitzeljagd touren dabei die grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher mit dem Fahrrad von Unternehmen zu Unternehmen, wo sie Aufgaben lösen, die entweder Geschick oder Hirnschmalz erfordern. Wer überall Halt gemacht und gerätselt hat, dem winken attraktive Preise. Falls jemand aber kein eigenes Fahrrad im Keller stehen hat, kann sich eines auf dem Festgelände ausleihen, und wer nicht selbst in die Pedalen treten kann, für den halten die Organisatoren eine spassige Alternative bereit.

Den musikalischen Höhepunkt bietet am Abend ein Konzert der Brass Band. Diesem folgt ein Galadinner. Dieses bietet den würdigen Rahmen für jenes Duo, das wo auch immer es in die Tasten greift, zu einem regelrechten Publikumsmagnet wird: die renommierten Pianovirtuosen Chris & Mike.

### **Di schnällschte Hittnauer auch für die Grossen**

Der dritte Festtag startet mit einem Feldgottesdienst, bevor die kleinen – und heuer auch die grossen – Hittnauerinnen und Hittnauer untereinander ausmachen, wer der oder die Schnellste im Dorf ist. Und selbstverständlich ist an allen Tagen für das leibliche Wohl der Festbesucherinnen und Festbesucher bestens gesorgt.

Wie erwähnt, ist noch vieles im Tun, und es dürfte sich noch die eine oder andere Änderung oder Konkretisierung im Programm ergeben. Das bedeutet aber auch, dass sich interessierte Vereine oder Personen gerne beim OK-Präsidenten Patrick May mit Mitmachvorschlägen melden können – worauf wartet ihr?

Also, liebe Hittnauerinnen und Hittnauer, streicht euch das Datum in eurer Agenda schon mal rot an! ■ Pia Wertheimer

Anzeige

**MENSCHEN. WERTE.  
LÖSUNGEN.  
IHR IMMOBILIEN-PROFI.**

seit 1998

**ellis  
casis**



Elliscasis Immobilien GmbH 8620 Wetzikon [www.elliscasis.ch](http://www.elliscasis.ch)

## Das richtige Verhalten auf der Piste

**Sie stehen also gut ausgerüstet auf der Piste. Nun fehlt noch das richtige Verhalten. Eigenverantwortung wird auf der Piste grossgeschrieben. Der internationale Skiverband FIS hat zehn verbindliche Verhaltensregeln fürs Snowboarden und Skifahren aufgestellt.**

1. Niemanden gefährden oder schädigen.
2. Auf Sicht fahren. Fahrweise und Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen.
3. Fahrspur der vorderen Skifahrer und Snowboarder respektieren.
4. Überholen mit genügend Abstand.
5. Vor dem Anfahren und vor Schwüngen hangaufwärts Blick nach oben.
6. Anhalten nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
7. Auf- oder Abstieg nur am Pistenrand.
8. Markierungen und Signale beachten.
9. Bei einem Unfall: Hilfe leisten und Rettungsdienst alarmieren.
10. Unfallbeteiligte und Zeugen: Personalien angeben.

**Für Snowboarderinnen und Snowboarder hat die Schweizerische Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten SKUS drei weitere Regeln.**

1. Legen Sie das Snowboard immer mit der Bindungsseite nach unten in den Schnee.
2. Lösen Sie an Skiliften und auf Sesselbahnen das hintere Bein aus der Bindung.
3. Verbinden Sie bei Alpinbindungen das vordere Bein mit einem Fangriemen (Leash) fest mit dem Snowboard.

Weitere Informationen zu den Themen «Sicherheit beim Skifahren und Snowboarden» finden Sie unter [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).



Anzeige

- Elektro
- Telecom
- IP-TV
- Netzwerke
- Gebäudeautomation
- E-Mobility
- Lastmanagement PV

Ideen verbinden  
**Elektro Stoffelberg**  
 Telematik – Intelligentes Wohnen



Industriestrasse 15a, 8335 Hittnau  
 Telefon 044 950 59 59

Joweid Zentrum 3, 8630 Rüti  
 Telefon 055 260 36 26

[info@stoffelberg.ch](mailto:info@stoffelberg.ch)  
[www.stoffelberg.ch](http://www.stoffelberg.ch)

## Saisoneröffnung



Pünktlich auf die Saisoneröffnung Anfangs Dezember 2023, hatte Petrus eine gute Idee. Er gab Frau Holle die Aufgabe, sämtliche Kissen mal wieder so richtig zu schütteln. Auf der Terrasse vom Loipen-Pintli hat es für 40cm Neuschnee gereicht. Hinzu kam der strahlend blaue Himmel. Was braucht es mehr? Stimmt, einen feinen Kafi Luz oder einen heissen Punsch. Dazu die obligate Linzertorte oder ein feines Wienerli mit Brot.

In den vergangenen zwölf Jahren, in denen ich mich für das Loipen-Pintli einsetze, habe ich so einen Auftakt noch nie erlebt. Und wenn die Gäste dann noch so zahlreich erscheinen und zufrieden dreinschauen, dann grenzt das doch an Perfektion.

Wir freuen uns jetzt auf den vierten Monat der Wintersaison. Noch bis zum Ostersonntag sind wir gerne für euch da. Kommt vorbei und lasst euch verwöhnen. ■ Euer Pintli-Team

## STOFFEL-LOIPE HITTNAU



## Loipen-Cup 2024

Am **Samstag, 10. Februar 2024** geht der Loipen-Cup in die zweite Runde. Unser Anlass soll die Hittnauer Bevölkerung und die der näheren Umgebung, zum Langlaufsport bewegen. Wir garantieren spannende Wettkämpfe und ebenso gute Stimmung. Unser Anlass richtet sich an alle Langlaufbegeisterten und die, die es noch werden wollen.

Die lokale Langlaufschule Frischluftsport bietet am Morgen vor dem Anlass einen Gratis-Schnupperkurs für Erwachsene und Kinder an, wobei für Kinder die Ausrüstung zur Verfügung gestellt wird. Infos und Anmeldung unter [www.frischluftsport.ch](http://www.frischluftsport.ch).

Du hast noch keine eigene Ausrüstung für den Loipen-Cup? Kein Problem, auf unserer Website kannst du dir deine Ausrüstung für den Wettkampf zusammenstellen und am Renntag beim Stand von Cycle Village direkt abholen.

Abschluss des Events bilden die Rangverkündigung nach dem Wettkampf und ein leckeres Fondue im beheizten Festzelt. Dabei sind auch Personen willkommen, welche nicht am Wettkampf teilnehmen.

### Tagesprogramm

- 12.00–13.00 Uhr Nachanmeldungen
  - 13.00 Uhr Start Kinderlauf (U10, U12, U14)
  - 13.30 Uhr Start Damen
  - 13.45 Uhr Start Herren
  - 15.00 Uhr Finalläufe Damen/Herren
  - 15.15 Uhr Start Fun-Staffel
  - 17.00 Uhr Rangverkündigung
- Anschliessend Fondueplausch

Weitere Informationen findest du unter [loipencuphittnau.ch](http://loipencuphittnau.ch). Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass. ■ Das Loipen-Cup-OK





## Hittnauer Adventsfenster 2023

**Es ist doch immer wieder schön, wenn man ein geschmücktes Adventsfenster bewundern darf. Noch viel mehr, wenn man dabei einen feinen Glühwein trinken und gute Gespräche führen kann.**

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen des Verkehrsvereins Hittnau, bei allen bedanken, welche sich Zeit genommen haben, ein Fenster zu dekorieren. Der Kreativität waren mal wieder keine Grenzen gesetzt.

Mir hat es auch dieses Jahr wieder geholfen, dem eher angespannten Alltag zu entfliehen. Egal ob trocken oder nass. Es tut gut, kurz nach dem Eindunkeln einen Spaziergang zu unternehmen. Neben den dekorierten Fenstern sieht man auch da und dort schon einen geschmückten Weihnachtsbaum irgendwo in einer warmen Stube stehen. Es ist halt Adventszeit.

Ich freue mich schon jetzt auf die Organisation des Hittnauer Adventsfensters 2024. Wer will, der darf sich also auch jetzt schon für ein Datum im nächsten Dezember bewerben.

■ Dani Gautschi



## VERKEHRSVEREIN HITTNAU



## Verkehrsverein Hittnau vergrössert sich

Der Verkehrsverein ist bekannt für die Pflege der rund um Hittnau platzierten Ruhebänkli und Feuerstellen. Und im sportlichen Bereich sind wir verantwortlich für den Unterhalt der Walking-Trails und das Spuren der Loipe in Hittnau und Dürstelen. Letzteres natürlich ausschliesslich, wenn es Schnee hat.



Ab dem 1. Januar 2024 erweitern wir unser Programm und machen jetzt auch etwas für die Kleinen. Wie geht das? Die nostalgische Moschtigruppe hat entschieden, sich dem Verkehrsverein anzuschliessen und keinen eigenen Verein zu gründen. So ist die Zukunft des Traditionsanlasses gesichert und die Schüler können sich auch weiterhin auf das Moschten freuen. In diesem Sinne begrüssen wir Stefan Züger und Heinz Spiess sowie ihr komplettes Team ganz herzlich im VVH.

Im Weiteren möchte ich euch an dieser Stelle auf zwei bevorstehende Anlässe aufmerksam machen. Am Samstag, 10. Februar 2024 wird der zweite Hittnauer Loipen-Cup durchgeführt. Oliver Kofel, Mitglied des Loipenspurenteams, und sein OK haben sich für euch wieder ins Zeug gelegt. Der Wettkampf findet oberhalb Dürstelen, beim Golfplatz, ganz in der Nähe des Loipen-Pintlis statt. Neben dem sportlichen Kampf könnt ihr euch im Festzelt den gemütlicheren Disziplinen wie Essen und Trinken widmen. Zudem findet am Freitag, 19. April 2024, 20.00 Uhr die Generalversammlung des VVH im Kirchgemeindehaus Hittnau statt. Auch zu diesem Anlass sind alle Hittnauer ganz herzlich eingeladen. ■ Dani Gautschi, Präsident VVH



## Kerzenziehen 2023 – ein grossartiger Event!

Lange war unklar, wo und in welchem Rahmen das Kerzenziehen stattfinden kann, da der bisherige Raum im Werkhof zu dieser Zeit renoviert wurde. Es wurden uns als Alternative die Räumlichkeiten der Zivilschutzanlage angeboten. Nach anfänglicher Skepsis merkten wir bei der Besichtigung sowie beim Einrichten der Anlage, dass dies eine perfekte Alternative ist und wir dank den grösseren, beheizten und gut belüfteten Räumen ein angenehmeres Klima haben werden.

Das Interesse war dieses Mal unter anderem auch bei den Schulklassen wieder gross und wir durften zehn Klassen mit rund 210 Schülerinnen und Schülern beim Kerzenziehen begrüssen. Leider mussten wir auch einigen Klassen absagen. Bei genügend Helferinnen und Helfern können wir allenfalls das Angebot für die Klassen dieses Jahr nochmals etwas ausbauen.

Wir bedanken uns herzlichst für die grosse Unterstützung bei Christian Wolf (Kommandant Zivilschutz), der Gemeinde, den Mitarbeitern des Werkhofs, dem Hauswartteam der Schule Hittnau sowie all den unverzichtbaren Helferinnen und Helfern während des Kerzenziehens. Danke – ohne euch würde es kein Kerzenziehen geben!

Ein riesengrosses Dankeschön möchte ich im Namen des Frauenvereins Hittnau an Nicole Tschirky und Doris Schaffner-



Boog für die langjährige Organisation des Kerzenziehens aussprechen. Sie werden mir nun nach meiner Feuertaufe die Verantwortung definitiv abgeben. Jedoch haben wir das Glück, die beiden weiterhin als helfende Kerzenzieh-Profis dabei zu haben. Herzlichen Dank!

Das diesjährige Kerzenziehen findet erneut in den Räumen der Zivilschutzanlage auf dem Schulareal vom **12. bis 24. November 2024** statt – also save the date!

Ich freue mich auf die wunderbare Aufgabe und natürlich auf zahlreiche Helferinnen und Helfer sowie begeisterte Kerzenzieh-Besucherinnen und -Besucher. ■ Karin Sillitto

## Rückblick auf einen zauberhaften Samichlausbesuch

**In der festlichen Vorweihnachtszeit gibt es viele Traditionen, welche die Herzen der Menschen erwärmen. Eine besonders beliebte Tradition ist der Samichlausbesuch.**

Es ist faszinierend zu sehen, wie sich der Samichlausbrauch im Laufe der Jahrhunderte weiterentwickelt hat und nach wie vor eine bedeutsame Rolle im kulturellen Erbe vieler Gemeinschaften spielt. Der Besuch des Samichlaus verbindet Generationen und schafft Erinnerungen, die ein Leben lang halten. In einer Zeit, in der die Hektik des Alltags oft überhandnimmt, erinnert uns der Samichlausbesuch daran, die Magie und Freude der Weihnachtszeit zu schätzen und mit unseren Liebsten zu teilen. Es ist mehr als nur eine Tradition – es ist ein festlicher Moment, der Wärme und Zusammengehörigkeit in unsere Herzen bringt.

Der diesjährige Samichlausbesuch war ein beeindruckendes Fest, das über 50 Haushalte und mehr als 80 Familien zusammenführte. Es war ein Tag voller Freude, Tradition und herz-wärmender Begegnungen. Die festliche Reise des Samichlaus und seines treuen Begleiters Schmutzli führte durch die Strassen von Hittnau. Von Haus zu Haus brachten sie nicht nur die traditionellen Gedichte und Lobgesänge für die Kinder, sondern auch eine Atmosphäre der Zusammengehörigkeit.

Es war berührend zu sehen, wie die Familien ihre Türen öffneten, um den Samichlaus zu empfangen, und wie sich die Kinder mit leuchtenden Augen versammelten, um seine Worte zu hören. Über 50 Haushalte waren Teil dieses zauberhaften Moments, der die Magie der Vorweihnachtszeit in jeden Winkel von Hittnau trug. Nicht nur die kleinen Geschenke und Süssigkeiten, die der Samichlaus verteilte, sorgten für Freude, sondern auch die Tatsache, dass Menschen aus verschiedenen Altersgruppen und Hintergründen zusammenkamen, um diese Tradition zu leben. Über 80 Familien teilten gemeinsam die Freude an diesem festlichen Ereignis, und die Verbindung, die dabei entstand, war spürbar.

Der Samichlausbesuch war nicht nur ein Rückblick auf Tradition, sondern auch ein Blick in die Zukunft unserer eng verbundenen Gemeinschaft. In einer Zeit, in der die Welt oft von Schnell-lebigkeit geprägt ist, erinnert uns dieser Rückblick daran, wie wichtig es ist, die Gemeinschaft zu feiern und den Zauber der Tradition weiterzugeben.

Möge die Erinnerung an diesen besonderen Samichlausbesuch in den kommenden Jahren weiterhin Freude und Zusammenhalt in unsere Herzen bringen. ■ Sabrina Maione

# ENGEL & VÖLKERS



## Aïsha Comboeuf - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

USTER

T +41 43 544 73 00 | engelvoelkers.com/uster



**Ursula Mischler**  
Psychosoziale Beraterin bcb

+41 77 427 04 94  
info@mischler-beratung.ch

Pfäffikerstrasse 37  
8335 Hittnau

[www.mischler-beratung.ch](http://www.mischler-beratung.ch)

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.



**DT Druck-Team AG**  
Industriestrasse 5  
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80  
info@druckteam.ch

**Aktuelle Projekte:**  
[www.druckteam.ch](http://www.druckteam.ch)

# SUMMER CAMP 2024

## EINLADUNG KIDS

# 20.-27 JULI

### ERLEBST DU GERNE ETWAS SPANNENDES? DANN IST GENAU DAS, WAS FÜR DICH!!

- VON DER ERSTEN BIS ZUR NEUNTEN KLASSE SIND ALLE GANZ HERZLICH EINGELADEN
- DAS LAGER FINDET VOM 20. BIS 27. JULI 2024 STATT
- WIR WERDEN IN DER BIBEL FORSCHEN UND UNS MIT SPANNENDEN GESCHICHTEN AUSEINANDERSETZEN
- DER GROSSTEIL DES PROGRAMMS WIRD IN ZWEI ALTERSGRUPPEN DURCHGEFÜHRT
- NATÜRLICH WERDEN WIR AUCH SPIEL UND SPASS HABEN UND UNS SPORTLICH BETÄTIGEN
- DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS
- NÄHERE ANGABEN ZUM LAGER AN DER PLATTENSTRASSE 33 IN 8335 HITTNAU, BEKOMMT DU ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT
- ANMELDESCHLUSS 31. MAI 2024
- BEI FRAGEN STEHEN WIR EUCH GERNE ZUR VERFÜGUNG
- JOVAN UND DAMARIS HEINIGER  
HEINIGER.DAMARIS@GMAIL.COM  
TEL.-NR. JOVAN 079 279 08 40  
TEL.-NR. DAMARIS 079 532 74 40

#### ANMELDUNG:

NAME, VORNAME:

STR. / ORT:

GEB. DATUM:

ELTERN:

TEL. NR. / E-MAIL:

Jovan und Damaris Heiniger, Plattenstrasse 33, 8335 Hittnau ZH, Tel. 079 532 74 40, heiniger.damaris@gmail.com

Einsenden an:

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

# Ein fast perfektes Wanderjahr 2023

**Im Jahr 2023 plante die Seniorenwandergruppe Hitt-  
nau insgesamt 17 Wanderungen, 16 Wanderungen  
konnten durchgeführt werden. Nur die Novemberwan-  
derung Turbenthal – Alp Schnurrberg musste aus Wet-  
tergründen abgesagt werden. Ein fast perfektes Wan-  
derjahr 2023.**

Dies vermeldete die Präsidentin Esther Peier im Dezember beim Jahresendessen im Restaurant Sonne. Knapp 40 von insgesamt 50 Wanderinnen und Wanderern nahmen an diesem Treff teil, eine Gelegenheit, über gemeinsame Wandererlebnisse zu diskutieren, zu plaudern und zu feiern. Die Wanderungen der Seniorenwandergruppe sind sehr beliebt. Im Schnitt nahmen 15 Personen pro Wanderung teil – total 253 Personen. Zehn Personen organisieren jeweils die Wanderungen und sorgen dafür, dass das Wandervölklein wieder sicher nach Hause kommt.

## Wo waren wir im Jahr 2023 unterwegs?

In weiser Voraussicht wurden viele Wanderungen in der Nähe von Gewässern geplant. So konnte Martha Muntwiler endlich ihre aus Wettergründen mehrmals verschobene Wanderung «Kleine Emme» durchführen. So ganz trocken kamen sie auch dieses Mal nicht davon. In der Nähe des Napf ist ein Gutsch Regen schon fast Pflicht. Weitere Gewässer, die von uns heimgesucht wurden: Zürisee-Rundwanderweg – Stäfa, der Bodensee mit Konstanz – Münsterlingen und Ermatingen – Steckborn. Mal um den Türlensee, mal um den Rotsee, eine Wanderung von Wildhaus zum Voralpsee waren weitere Ziele. Nun kennen wir Hittnauer auch den Elefantenbach, den wir mit einer Schiffsreise von Zürich nach Rapperswil toppten. Aber auch in die Höhe und in die Weite gings. Hundwilerhöhe, Baumwipfelpfad im Neckertal, Erlenbacher-/Küsnachtertobel, Unterägeri – Verena-kapelle Zug, Thurgauer Rebenweg, ein Abstecher in den Tierpark Langenberg. Fast schon mehr als Tradition ist die letzte Jahreswanderung nach Oberwil, wo uns Helen Blechschmidt aufs Feinste bewirtete. Ein absoluter kulinarischer Höhenflug. Danke, Helen.

## Wem haben wir all die wunderbaren Erlebnisse zu verdanken?

Esther Peier, Präsidentin, betreut die Leiterinnen und Leiter und koordiniert die Wanderungen. Martha Muntwiler, Administration, verschickt die Einladungen mit den interessanten, recherchierten Informationen über Geschichte, Geologie und viel Hintergründigem aus dem Wandergebiet. Sie nimmt Anmeldungen entgegen. Ingrid Stalder hütet das Kässeli. Wenns möglich ist, zahlt sie auch mal einen Anteil an eine Seilbahn oder Fahrt aus der Kasse. Da sind noch die Leiterinnen und Leiter – ohne sie ginge es nicht. Sie rekognoszieren die Wanderrouten, planen Fahrten und Aufenthalte in den Restaurants – und bringen uns immer wieder ganz heim. Vielen herzlichen Dank! ■ Urs Frei



## JAHRESPROGRAMM 2024 (TEIL 1)

### 7. März 2024, Wanderer

Vom Glatttal über den Laubberg an den Rhein:  
Glattfelden – Paradiesgärtli – Eglisau

### 14. März 2024, Bummler

Horgenberg

### 11. April 2024, Alle

Stadtwanderung im Städtli Appenzell

### 7. Mai 2024, Wanderer

Blueschtwanderung vom Thurtal an den Bodensee:  
Leimbach TG – Kesswil Bodensee

### 16. Mai 2024, Bummler

Rafzerfeld: Wil-Dorf nach Rafz

### 6. Juni 2024, Wanderer

Thurauen – Rhein:  
Flaach-Ziegelhütten via Ellikon nach Rheinau

### 13. Juni 2024, Bummler

Güttingen – Uttwil

### 4. Juli 2024, Wanderer

Arth-Goldau – Lauerz

### 11. Juli 2024, Bummler

Rottenschwil – Ottenbach

## «Support Culture»

**Die Brass Band Hittnau nimmt auch dieses Jahr wieder am Förderanlass der Migros «Support Culture» teil. Die Sammelaktion der Coupons beginnt am 6. Februar und endet am 15. April 2024.**

Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie uns wieder fleissig beim Sammeln der Coupons behilflich wären. Letztes Jahr durften wir einen namhaften Betrag auf unserem Konto verbuchen, welcher uns unter anderem auch zu neuen Stühlen im Probelokal verhalf.

In diesem Jahr werden wir den eingenommenen Betrag in die Anpassung und Erstellung neuer Uniformen stecken. Schliesslich möchten wir am Kantonalmusikfest nicht nur musikalisch,

sondern auch optisch eine gute Figur machen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und verbleiben mit musikalischen Grüssen.

### SAVE THE DATE

Bitte merken Sie sich doch bereits heute folgende Termine der Brass Band vor:

#### Frühlingskonzert

Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai 2024

#### Auftritt am Zürcher Kantonalmusikfest

Sonntag, 23. Juni 2024



## Jungschützenkurs Hittnau 2024

**Unverbindlicher Infoabend am Samstag, 2. März 2024, 13 bis 17 Uhr im Schützenhaus Hittnau. Danach kannst du entscheiden, ob du mitmachen willst!**

**Wer:** Alle Damen und Herren zwischen 10 und 19 Jahren, Schweizer Bürger.

**Was:** Jungschützenkurs. Unser Ziel ist es, die Jungschützen/-schützinnen mit dem Sturmgewehr 90 und dessen sicherer Handhabung im Schiessen auf 300m vertraut zu machen.

**Kosten:** Der Jungschützenkurs ist kostenlos. Für den Abschlussabend wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– erhoben. Nach erfolgreich absolviertem Kurs werden CHF 50.– zurückerstattet.

**Anmeldung:** Nicholas Rey, Telefon 076 822 38 00, E-Mail [nicholas@haselweid.ch](mailto:nicholas@haselweid.ch).

Wir freuen uns auf euren Besuch! ■ Nicholas Rey



## Save the date!

Keine Angst, die Fussballschuhe könnt ihr noch im Keller lassen. In der Agenda jedoch sollte der **5. und 6. Juli 2024** bereits jetzt angestrichen werden. Dann findet das Grümpi Hittnau und das Rock Battle Hittnau statt! Bewerbungen von Bands können gerne unter [music@grümpihittnau.ch](mailto:music@grümpihittnau.ch) abgegeben werden. ■ OK Grümpi Hittnau



## Openair Hittnau 2023

Am 24. und 25. November 2023 erlebte Hittnau ein begeistern- des Comeback seines Turnerchränzli, das erstmals seit 2018 wieder in der Mehrzweckturnhalle stattfand. Unter dem dies- jährigen Motto «Openair Hittnau» präsentierten die Turnerinnen und Turner des Turnvereins eine beeindruckende Vielfalt, die nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten, sondern auch ihre schau- spielerischen und kreativen Talente zur Schau stellte. Alle drei Aufführungen lockten zahlreiche Besucher an, es ist erfreulich zu sehen, dass unser Turnerchränzli auch nach fünf Jahren Pause immer noch viele Besucher anspricht. Für die festliche Unter- haltung sorgte auch dieses Jahr wieder die berühmt-berühmte Bar im Geräteraum.



Mit Stolz blicken wir auf ein äusserst erfolgreiches Wochen- ende zurück. Dies wäre jedoch ohne die tatkräftige Unterstüt- zung und den Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie grosszügiger Sponsoren nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihr Engagement und ihre finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben, das Chränzli zu ermöglichen. Wir freuen uns bereits auf die nächs- te Show in zwei Jahren, stay tuned! ■ Josh Fehr

Anzeige

### KURZFRISTIGE ODER LANGFRISTIGE HYPOTHEK?



## HEV Region Winterthur

Bei Neuabschluss oder Verlängerung der Hypothek kann eine kurzfristige Saron-Hypothek oder eine langfristige Festhypo- thek abgeschlossen werden. Die optimale Wahl ist abhängig von der Zinsentwicklung und der persönlichen Situation.

### Vor- und Nachteile der Hypothekarmodellen

Die zukünftige Zinsentwicklung ist entscheidend, ob eine kurzfristige oder langfristige Hypothek finanziell besser ist. Bei steigenden Zinsen sind langfristige Hypotheken im Vorteil, weil die tiefen Hypothekarzinsen für eine längere Zeit fixiert werden. Rechnet man dagegen mit stagnierenden oder rück- läufigen Zinsen, fährt man mit einer Saron-Hypothek besser. Neben der Zinsentwicklung ist die geplante Haltedauer der Liegenschaft zu berücksichtigen. Muss eine Festhypothek vorzeitig aufgelöst werden, fällt bei vielen Finanzinstituten eine Vorfälligkeitsentschädigung an. Deswegen ist eine kür- zere Laufdauer der Hypothek besser, wenn ein Verkauf der Immobilie absehbar ist. Denken Sie daran, die Vorfälligkeits- entschädigung bei der Grundstückgewinnsteuer abzuziehen.

### Prognose der Zinsentwicklung

Aufgrund der hohen Teuerung hat die Nationalbank die Zinsen seit dem Sommer 2022 fünfmal erhöht, von -0,75 % auf aktu- ell 1,75%. Dank dieser Zinserhöhungen sank die Inflation unter die kritische Marke von zwei Prozent und die Nationalbank ver- zichtete seit Juni 2023 auf weitere Zinserhöhungen. Wenn sich die Inflation weiterhin im SNB-Zielband von 0–2 % bewegt, kann ab Mitte 2024 mit Zinssenkungen gerechnet werden. Wenn die Nationalbank die Zinsen senkt, werden die Saron-Hy- potheken ebenfalls zurückgehen und damit günstiger werden.

### Empfehlung

Im Moment kosten zehnjährige Festhypotheken weniger als Saron-Hypotheken. Mit den absehbaren Zinssenkungen der Nationalbank werden Saron-Hypotheken attraktiver, wogegen Festhypotheken nicht im gleichen Umfang zurückgehen wer- den. Wünscht man Zinssicherheit, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für den Abschluss einer langjährigen Festhypothek. Vor dem Abschluss einer Hypothek empfehle ich, Offerten von mehreren Finanzinstituten einzuholen, bei Banken und Versicherungen.

Weitere Ratgeber für Haus- und Stockwerkeigentümer finden Sie unter [www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch) ■ Ralph Bauert, Geschäftsführer



## Das besondere Geburtstags-Interview



### GRATULATION AN:

**Hildegard Weber**  
**Seewadelstrasse 4**  
**8335 Hittnau**  
**Geboren am 24. Januar 1944**  
 Wir alle gratulieren dir herzlich zum 80. Geburtstag.

### Liebe Hilde, wie ich weiss, bist du eine «waschechte» Hittnauerin.

Ja, ich bin Hittnau tatsächlich 80 Jahre treu geblieben und hatte nie das Gefühl oder den Wunsch, an einem anderen Ort zu leben. Aufgewachsen bin ich in bescheidenen Verhältnissen. Wir lebten in einer kleinen Wohnung in Oberhittnau, in der Liegenschaft von Familie Libiszewski. Da gab es auch einen Lebensmittelladen im Haus und ich konnte mir die Süssigkeiten quasi «inhouse» kaufen. Später wohnten wir in einem Hausteil in der Liegenschaft der Schreinerei Bosshart. Mein Vater war Arbeiter bei Huber+Suhner in Pfäffikon und wechselte später zur Fensterfabrik Senn in Hittnau. Meine Mutter arbeitete als Dienstmädchen in der Metzgerei und Wirtschaft Huber in Hittnau. Vielfach fühlte ich mich doch eher als Aussenseiterin. Als ich 20 Jahre alt war, verstarb meine Mutter und so musste ich auch über viele Jahre den Haushalt für meinen Vater und Bruder besorgen.

### Wie war deine Schulzeit in Hittnau?

Ich habe die ganze Schulzeit in Hittnau durchlaufen und war übrigens das erste Kind, welches zwei Jahre den Kindergarten besuchen durfte. In der Schule, bei

Lehrer Guyer, waren die Klassen mit jüngeren und älteren Schülern gemischt. Die älteren gaben zudem den jüngeren Unterricht und korrigierten auch deren Hefte.

### Wie hat sich dein Berufsleben gestaltet?

Nach der Schulzeit besuchte ich für ein Jahr die Fortbildungsschule in Wetzikon. Anschliessend durfte ich den Beruf als Damenschneiderin bei Frau Vollenweider in Pfäffikon erlernen. Das gab mir viel Selbstvertrauen, zumal ich danach in Zürich beim bekannten Brautkleidergeschäft Ritz meine erste Stelle antreten durfte. Das war eine tolle Sache, das Mädchen vom Lande in der grossen Stadt. Mit 20 Jahren verdiente ich bereits stolze 600 Franken im Monat. Anschliessend ging es für weitere Jahre nach Uster, in die Textilfabrik Vollmöller.

### Und dann kam der liebe Otto ins Spiel?

Otto Weber traf ich erstmals auf dem Sausertanz im Restaurant Hirschen. Den Otto wollte ich unbedingt näher kennenlernen. Als Monteur war er sehr viel unterwegs. So flog ich ihm an Ostern einfach nach, denn er arbeitete gerade in Spanien, und es hat sich gelohnt. Leider verstarb mein Vater schon bald nach unserer Hochzeit.

### Was bedeutet dir ein intaktes Familienleben?

Das war für mich immer ein wichtiges Thema. Ich musste mich zwar gegenüber meinen drei Männern, Otto und unseren beiden lieben Söhnen Heinz und Rolf, immer behaupten. Das fiel mir jedoch leicht, denn wir hatten ein aktives, sportliches Familienleben und pflegten die Freundschaften in verschiedenen Hittnauer Vereinen. Da unsere Wohnverhältnisse eher knapp bemessen waren, machten wir einfach mehr Ferien.

### Und da gab es doch noch den Hilde Schneiderei-Service?

Mein Mann arbeitete dazumal als Schichtarbeiter, das war für unsere gemeinsame Zeit nicht optimal. Ich entschied mich deshalb, meinen eigenen Schneiderei-Service in unserer Wohnung

zu starten. So bekam ich meinen Otto etwas mehr zu Gesicht. Die Arbeiten gingen mir auch nie aus. Eine Kollegin hatte eine Ballettschule. Für sie durfte ich die Kostüme schneiden – das zählte natürlich zu den Höhepunkten.

### Und mit einem Tag kann sich alles ändern.

Der plötzliche Tod von Otto war sehr schmerzhaft und es begann ein neuer Zeitabschnitt für mich. Weil ich hier so verankert bin, konnte ich den Hinschied von meinem Otto gut verarbeiten – Hittnau hat mich wie getragen.

### Welche Hobbys bereiten dir Freude?

Wie eingehend erwähnt, stand Sport bei mir im Vordergrund – Velofahren, Wandern, Turnen und Reisen. Ich war Gründerin der Frauengruppe im Veloclub Hittnau. Während meiner aktiven Zeit im Turnverein zählte der Auftritt an der Gymnaestrada in Lissabon zu den Highlights. Und zu einer speziellen Herausforderung entpuppte sich die Teilnahme am Nordic-Walking-Marathon über 42 km in Solothurn. Mit Otto unternahm ich zwei grosse Velotouren. Von Hittnau aus ging es einmal nach Rotterdam und einmal nach Wien – das war beeindruckend. Und auch die Mithilfe im Frauenverein hat mir viele schöne Erlebnisse und Freundschaften gebracht.

### Was waren für dich prägende Veränderungen in Hittnau?

Es hat sich in dieser Zeit bekanntlich sehr viel verändert. Aus dem kleinen, beschaulichen Bauerndorf wurde eine aktive Gemeinde mit vielen neuen Wohnbauten, Quartieren, Schulen, Industriegebäuden und auch neuen Vereinen. Was ich mir sehr wünsche, ist die Realisierung der Alterssiedlung Luppenpark – da möchte ich gerne noch einziehen und wohnen. Ich darf auf ein glückliches Leben hier in Hittnau zurückblicken und dafür bin ich sehr dankbar.

Liebe Hilde, ich danke dir für das Interview und wünsche dir weiterhin eine gute Zeit und beste Gesundheit. ■ Gusti Stoz



# Veranstaltungen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Wo	Wer
<b>FEBRUAR 2024</b>				
03. Februar	13.00 Uhr	Kinder- und Jugendfasnacht	Mehrzweckturnhalle	Gemeinde Hittnau
03. Februar		Papiersammlung		Gemeinde Hittnau
06. Februar	08.45 Uhr	Cyberkriminalität	Kirchgemeindehaus	Kirche Hittnau
07. Februar		Grüngutsammlung		Gemeinde Hittnau
10. Februar	13.00 Uhr	Loipen-Cup	Stoffel-Loipe Hittnau	Langlaufgruppe Stoffel-Loipe
14. Februar		Kartonsammlung		Gemeinde Hittnau
14. Februar		Kino-Nachmittag	Singsaal Schule Hittnau	KidsClub
14. Februar	14.00 Uhr	Theaterstück mit der Senioren Bühne Zürich	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
21. Februar		Grüngutsammlung		Gemeinde Hittnau
27. Februar	14.00 Uhr	GV Senioren-Verein Hittnau	Kirchgemeindesaal	Senioren-Verein Hittnau
<b>MÄRZ 2024</b>				
03. März		Abstimmung		Gemeinde Hittnau
06. März		Grüngutsammlung		Gemeinde Hittnau
07. März		Seniorenwanderung	Glattfelden – Paradiesgärtli – Eglisau	Seniorenverein Hittnau
13. März		Kartonsammlung		Gemeinde Hittnau
14. März		Seniorenwanderung	Horgenberg	Seniorenverein Hittnau
18. März	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Kirche Hittnau	Gemeinde Hittnau
19. März	08.45 Uhr	Leichter leben mit einer Prise Humor	Kirchgemeindehaus	Kirche Hittnau
20. März		Grüngutsammlung		Gemeinde Hittnau
24. März	14.00 Uhr	BiblioWeekend – Open Sunday	Bibliothek Hittnau	Bibliothek Hittnau
26. März		Häckseldienst		Gemeinde Hittnau
<b>APRIL 2024</b>				
03. April		Grüngutsammlung		Gemeinde Hittnau
09. April	08.45 Uhr	«Meine Zeit steht in meinen Händen...»	Kirchgemeindehaus	Kirche Hittnau
10. April		Kartonsammlung		Gemeinde Hittnau
11. April		Seniorenwanderung	Appenzell	Seniorenverein Hittnau

Sie können die Veranstaltungen gratis auf der Website der Gemeinde Hittnau publizieren unter:  
[www.hittnau.ch](http://www.hittnau.ch) – Leben – Freizeit | Kultur – Veranstaltungen – Anlass hinzufügen.

## HERZLICHE GRATULATION



### 80. GEBURTSTAG

**27. Februar 2024**

Johann Gisler

**12. März 2024**

Susanne Müller

**16. März 2024**

Paul Thut

**31. März 2024**

Bruno Schiess und Otto Zimmerli

### 85. GEBURTSTAG

**3. Februar 2024**

Evangelia Martinelli

**18. März 2024**

Yves Baumgartner

**20. März 2024**

Susi Rüegg

### 97. GEBURTSTAG

**22. Februar 2024**

Heinrich Kündig

### DIAMANTENE HOCHZEIT

**14. März 2024**

Alfred und Helena Bosshard-Miedzik

### GOLDENE HOCHZEIT

**22. März 2024**

Benjamin und Gertrud Huss-Schädelin



**Plattenbeläge**

Ofenbau & Umbauten

**Thomas Vetterli**  
eidg. dipl. Hafner und  
Plattenlegermeister



**Qualität  
zu der  
Wir stehen**

